NEUE AUFLAGE

TOURENBUCH

SEEN, WÄLDER, MOORE

BAD BUCHAU
BAD SCHUSSENRIED

WANDERN & RADELN

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Johann Wolfgang von Goethe soll einmal gesagt haben: „Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen." Wie recht der wohl bedeutendste Dichter Deutschlands hatte, der hinter der Natur das eigentlich „Gute, Wahre und Schöne" erkannte. In unserer hektischen und in vielerlei Hinsicht völlig überladenen Zeit, in der wir uns alle so sehr nach Ruhe, Klarheit und Orientierung sehnen, können Wanderungen und Fahrradtouren, wie wir sie nachfolgend vorstellen möchten, fast gar Wunder bewirken. Jede Tour lässt uns gelassener werden, Gedanken kommen und gehen, der Kopf wird zunehmend klarer. Und schon bald sehen, riechen und hören wir Dinge, die wir bis dahin unbewusst übergangen haben. Die Blume am Wegesrand erfreut uns mit ihrem strahlend blauen Farbkleid, Buchfink und Feldlerche stimmen ihre fröhlichen Gesänge an, der Geruch von frisch gemähtem Gras, von Erde und Moor steigt in die Nase – das Leben kann so schön sein. Ob entlang des Federsee-Rundwegs, am Schussenursprung oder auf dem Geologischen Lehrpfad warten große und kleine Schätze, archäologische Kostbarkeiten, Kirchen und Klöster, die allesamt entdeckt werden wollen. Nicht zu vergessen die vielen Gasthäuser am Wegesrand, in denen die Küchenchefs ihr Bestes geben, um Sie mit köstlichen Gaumenfreuden zu verwöhnen. An Leib und Seele gestärkt, geht es weiter, es gibt ja noch so viel zu entdecken ...

Viel Freude wünschen Ihnen dabei die Tourist-Infos Bad Buchau und Bad Schussenried.

INHALT

BAD SCHUSSENRIED

4 Atzenberger Höhenweg
6 Schussenweg
8 Weg durch alte Siedlungsformen
10 Weg am Wasser
12 Panoramaweg
14 Barockweg
16 Geologischer und Archäologischer Weg
18 Bussenpanoramaweg
20 Geologischer Lehrpfad

BAD BUCHAU

24 Federseesteg
26 Steg durch das Banngebiet Staudacher
28 Rund um Bad Buchau
30 Archäologischer Moorlehrpfad
32 Durchs Wilde Ried zum Skulpturenfeld
34 Federsee-Rundweg
36 Alpenblick-Weg
38 Zum Blinden See

TIPPS FÜR RADTOUREN

40 Feierabendrunde
42 Rund um Bad Schussenried
44 Die Barock-Steinzeit-Route
46 Bussen-Blick-Weg

48 **GASTRONOMIE**

50 **IMPRESSUM / LEGENDE**

HIGHLIGHTS:
Zellersee
Aussichtspunkt Atzenberg
Hohkreuzkapelle

ATZENBERGER HÖHENWEG

RUNDWEG 1 – Diese landschaftlich reizvolle Wanderung führt durch unterschiedliche Geländeformen und bietet einige schöne Aussichten, bei gutem Wetter hat man einen Blick bis auf die Kette der Alpengipfel.

Vom Marktplatz in Bad Schussenried aus führt der Weg zunächst vorbei an der Stadthalle, dann entlang des Bürgerparks bis zum Zellersee, dem Naturbad von Bad Schussenried. Geradeaus über ein kleines Teersträßchen geht es in ein kleines Waldstück und vorbei am Dressurreitplatz, und hinauf auf den bewaldeten Hügel der Endmoräne. Oben angekommen überquert man die Straße von Otterswang nach Hopferbach. Durch einen schattigen Wald, vorbei an sumpfigen Toteislöchern und einigen Aussichtspunkten, erreicht man den Atzenberg. Dort lohnt ein kurzer Abstecher zur Hohkreuzkapelle. Weiter geht es auf dem Sträßchen in Richtung Fünfhäuser, bis der Weg nach etwa 1 km durch den wildromantischen Burgtobel die Endmoräne hinab führt. Über den Finsterbach-Wiesenweg erreicht man wieder den Ausgangspunkt.

WICHTIGE TOUR-INFOS

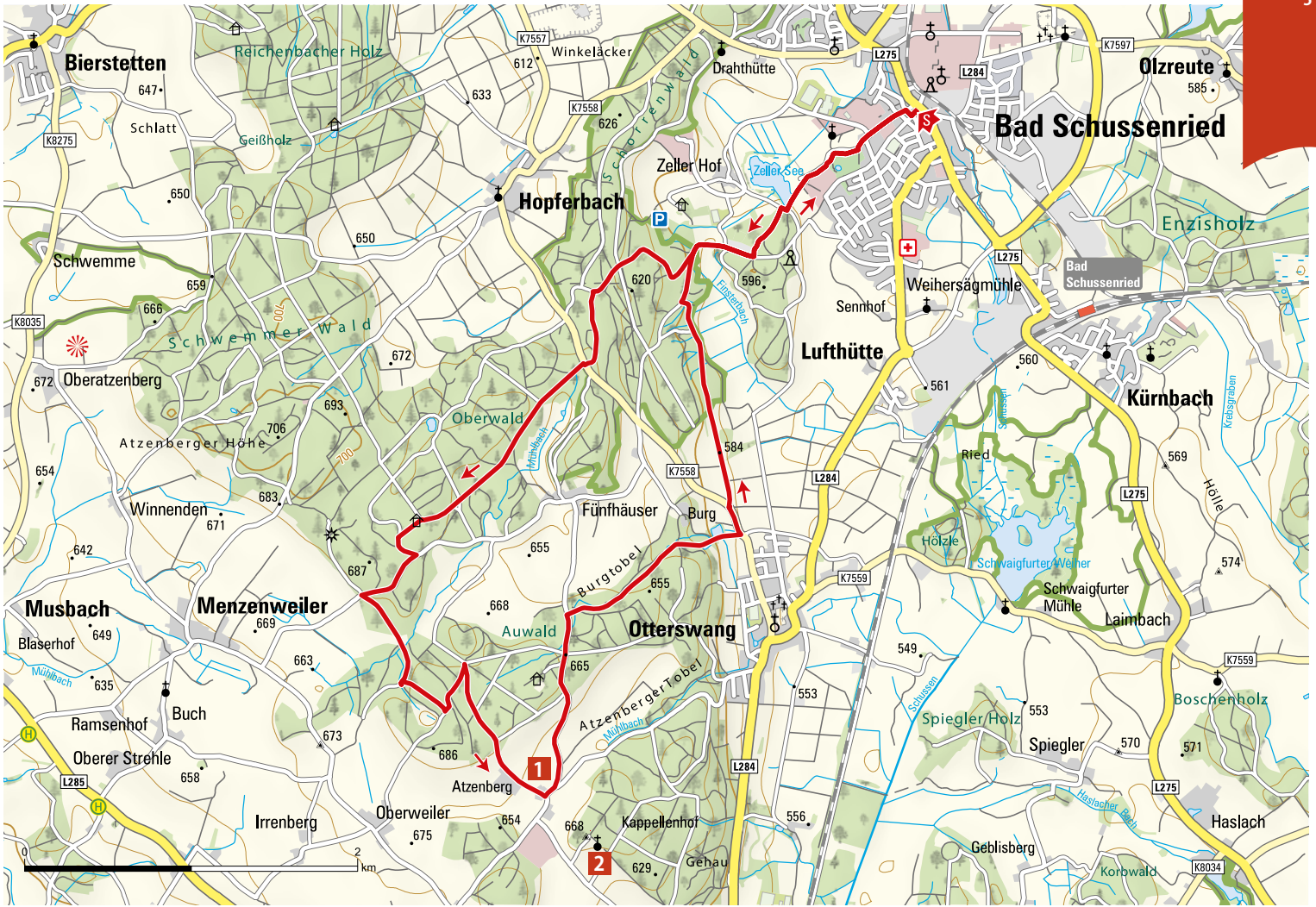
DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 13,8 km
- **Dauer:** ca. 3.40 h
- **Höhenmeter:** 110 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

STARTPUNKT:
Marktplatz Bad Schussenried

FOLGEN SIE DER BESCHILDERUNG:
Rundweg 1

AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Atzenberg**
2 **Hohkreuzkapelle**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-schussenried.de


Bierstetten
Reichenbacher Holz
Winkeläcker
Drahthütte
Olzreute
Bad Schussenried
Schlatt
Geißholz
Zeller Hof
Zeller See
Hopferbach
Schorrenwald
Enzisholz
Schwemme
Schwemmer Wald
Weihersägmühle
Bad Schussenried
Sennhof
Lufthütte
Oberatzenberg
Atzenberger Höhe
Oberwald
Kürnbach
Ried
Winnenden
Fünfhäuser Burg
Burgtobel
Hölzle
Schwaigfurter Weiher
Schwaigfurter Mühle
Laimbach
Musbach
Menzenweiler
Auwald
Otterswang
Blaserhof
Buch
Ramsenhof
Oberer Strehle
Atzenberger Tobel
Spiegler/Holz
Spiegler
Boschenholz
Atzenberg
Irrenberg
Oberweiler
Kappellenhof
Gehau
Geblisberg
Haslach
Korowald
Mühlbach
Schussen
Haslacher Bach
Krebsgraben
Höfle
Finsterbach
K7557
K7558
K7559
K7597
K8275
K8035
K8034
L275
L284
L285
1
2
0
2
km

HIGHLIGHTS:
Gletschergarten
Schussenursprung
Zellersee

SCHUSSENWEG

RUNDWEG 2 – Vielseitigkeit auf kurzem Weg zeichnet diesen 7,1 km langen Wanderweg aus. Auf diesem Rundweg kann man die Gestaltungskraft der Eiszeit beobachten.
Vom Marktplatz aus geht es stadtauswärts Richtung Bad Buchau. Nach ca. 300 m biegt man ab zum „Gletschergarten". Er ist eine Zusammenstellung von Findlingen – große Steine, die vor etwa 20.000 Jahren durch den Gletscher der Würmeiszeit von den Alpen bis in unsere Region transportiert wurden. Sie stammen aus Ablagerungsorten südlich vom Gletschergarten. Nach weiteren gut 1,5 km in nordöstlicher Richtung ist das Naturdenkmal Schussenursprung erreicht. Hier wurde der älteste altsteinzeitliche Lagerplatz von Rentierjägern gefunden.Von hier aus nimmt die Schussen ihren 59 km langen Lauf zum Bodensee. Der Grillplatz lädt zu einer Rast ein. Das Erkunden von Wasser, Wald und Boden ist besonders für Kinder ein Abenteuer. Ein kurzes Stück bergan stehen die Skulpturen der „Wasserhüterinnen" von Theresia Moosherr. Auf dem Rückweg zum Teilort Roppertsweiler bietet sich bei guter Sicht ein phänomenaler Blick auf die Alpen. Nach Überquerung der Straße geht es auf dem eiszeitlichen Moränenhügel weiter, vorbei an Toteislöchern, bis zum Bad Schussenrieder Naturbadesee „Zeller See". Vorbei an der Stadthalle gehend erreicht man wieder den Ausgangspunkt.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 7,1 km
- **Dauer:** ca. 1.50 h
- **Höhenmeter:** 44 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

STARTPUNKT:
Marktplatz Bad Schussenried

FOLGEN SIE DER BESCHILDERUNG:
Rundweg 2

AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Campus am Wald**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-schussenried.de

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Kloster Schussenried**
2 **St. Magnus Kirche**
3 **Schussenursprung**

Reichenbach
Hopferbach
Am Schorren
Roppertsweiler
Buch
619
Sahlenholz
Kleinwinnaden
St Martin
Bad Schussenried
Drahthütte
Winkeläcker
Bei der Ottilie
Schorrenwald
Zeller Hof
Zeller See
Zellerseegraben
Schorrengraben
Langes Holz
Enzisholz
Schussen
Mühlbach
Hasenäckergraben
L275
L283
L284
K7556
K7557
K7558
K7597
595
598
599
601
604
608
609
612
616
622
626
633
573
576
582
557
565
597
600
0
1
km

HIGHLIGHTS:
Kloster Schussenried
St. Magnus Kirche
Museumsdorf Kürnbach

WEG DURCH ALTE SIEDLUNGSFORMEN

RUNDWEG 3 – Dieser Weg führt in Wohn- und Siedlungsformen unterschiedlicher Epochen. Bei dieser Wanderung kann man die Wohnformen von den Pfahlbausiedlungen der Jungsteinzeit bis zur dörflichen Lebensform Ende des letzten Jahrhunderts wahrnehmen.
Die Route führt vom Marktplatz über die Klosterstraße durch das „Törle" in die Anlagen des 1183 gegründeten Klosters. Mit dem barocken Bibliothekssaal im „Neuen Kloster" und der Kirche St. Magnus sind hier zwei Juwelen der oberschwäbischen Barockstraße zu bewundern. Von der St. Magnuskirche geht es durch das alte Kloster über die Biberacher-Straße entlang der renaturierten Schussen durch den Enzisholzwald. Hier wurden im Moor Holzräder aus der Jungsteinzeit gefunden. Weiter durch den Wald und auf Feldwegen wird der Weiler Hervetsweiler erreicht. Als Weiler wird eine Kleinsiedlung in freier Landschaft bezeichnet, oft nur ein einzelner Hof mit seinen Nebengebäuden.
Weiter auf einem Feldweg, durch einen Wald, entlang des „Unteren Riedes" führt die Route durch Enzisweiler nach Kürnbach. Dort zeigt das Kreisfreilichtmuseum oberschwäbische Gebäude und Wohnkultur aus mehreren Jahrhunderten. Durch den Ort gelangt man zur Eisenbahnbrücke und schließlich auf einem Fußweg entlang zum Marktplatz zurück.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 11 km
- **Dauer:** ca. 2.45 h
- **Höhenmeter:** ca. 37 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

STARTPUNKT:
Marktplatz Bad Schussenried

FOLGEN SIE DER BESCHILDERUNG:
Rundweg 3

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-schussenried.de

GASTRONOMIE AM WEGESRAND:
1 **Kürnbacher Vesperstube**

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Kloster Schussenried**
2 **St. Magnus Kirche**
3 **Welterbe-Fundstelle Olzreute-Enzisholz**
4 **Oberschwäbisches Museumsdorf**
5 **Bierkrugmsueum**

Bad Schussenried
Olzreute
Lauhaus
St Martin
Olzreuter See
Niklassee
Buchberg
598
Bockberg
582
Gensenweiler
Hervetsweiler
Enzisweiler
Kürnbach
Lufthütte
Sennhof
Weihersägmühle
Bad Schussenried
Sandberg
Enzisholz
Olzreuter Ried
Hochgeländholz
Unteres Ried
Gesteig
Oberes Ried
Hinterfeld
Buchholz
FFH-Gebiet
Feuchtgebiete um Bad Schussenried
Ried
Zellerseegraben
Schussen
Finsterbach
Krebsgraben
K7556
L284
L275
K7597
576
582
585
580
595
600
557
565
578
583
584
579
568
564
560
553
567
569
549

WEG AM WASSER

RUNDWEG 4 – Dieser Rundweg führt über den Ortsteil Lufthütte zum Schwaigfurter Weiher über Otterswang bis zum Zellersee. Das faszinierende auf diesem Weg ist, dass das Wasser uns fast auf der ganzen Wanderung begleitet.

Vom Marktplatz aus gehen wir rechts entlang der Aulendorfer Straße bis wir zum Ortsteil Lufthütte kommen. Auf Feld-, Wiesen- und Waldwegen geht es zum Schwaigfurter Weiher, der von der Schussen durchflossen wird. Über die Kreisstraße gelangt man entlang der renaturierten Schussen zu einer Furt. Diese kann auf Trittsteinen oder einer kleinen Brücke überquert werden. Ein Feldweg führt zum Ort Otterswang. Hier lohnt eine Besichtigung der prächtig ausgestatteten spätbarocken Kirche St. Oswald.
Weiter geht es durch den Ort hindurch, und nach einem kurzen Stück auf der Hopferbacher Straße zweigt rechts der Weg ab. Durch den Wald entlang des Quellhorizonts vom Finsterbach, erreicht man den Zeller See. Dieser ist ein „Toteisloch", entstanden in der letzten Eiszeit, als ein großer Eisbrocken am Rand des Gletschers abbrach und im Gelände eine Mulde hinterließ.
Den Startpunkt erreicht man durch den Bürgerpark und vorbei an der Stadthalle.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK
- **Länge:** 10,1 km
- **Dauer:** ca. 2.35 h
- **Höhenmeter:** 52 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

STARTPUNKT:
Marktplatz Bad Schussenried

FOLGEN SIE DER BESCHILDERUNG:
Rundweg 4

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-schussenried.de

GASTRONOMIE AM WEGESRAND:
1. **"Dicke Hilde" Lufthütte**
2. **Weihergaststätte Schwaigfurter See**
3. **Gasthof Stern, Otterswang**
4. **Café Laux, Otterswang**

KULTUR UND MUSEEN:
1. **St. Magnus Kirche**
2. **Bierkrugmuseum**
3. **St. Oswald Kirche**

Winkeläcker
Mühlbach
Seehorterwald
Zeller Hof
Zeller See
Zellersee-graben
Hopferbach
Bad Schussenried
Olzreute
Enzisholz
Olzreuter Ried
Unteres Ried
Oberes Ried
Enzisweiler
Kürnbach
Kratsgraben
Sennhof
Weihersägmühle
Langes Holz
Finsterbach
Lufthütte
Oberwald
Mühlbach
Burg
Fünfhäuser
Burgtobel
Burgtobelgraben
Auwald
Schwaigfurter Weiher
Schwaigfurter Mühle
Laimbach
Hölzle
Ried
Schussen
Spiegler Holz
Hohe Reute
Boschenholz
Seewmoor Wald
K7556
K7558
K7559
K7944
L275
L284
600
700
0
2
km

HIGHLIGHTS:
Kloster Schussenried
Aussichtspunkt Blasius-Erler-Bank
Panoramatafel Kleinwinnaden

PANORAMAWEG

RUNDWEG 5 – Dieser Weg bietet auf verhältnismäßig kurzer Strecke viele beeindruckende Ausblicke. Bei klarem Wetter kann die Alpenkette vom Säntis bis zur Zugspitze mehrmals bewundert werden.
Der Weg führt zunächst über die Klosterstraße durch die Parkanlagen des ehemaligen Klosters mit der barocken Kirche und dem ebenfalls barocken Bau des „Neuen Kloster". Die Bezeichnung „Neues Kloster" weist auf den barocken Neubau der Klosteranlage nach 1752 hin, mit seinem lichtdurchfluteten Rokoko-Bibliothekssaal im nördlichen Konventneubau. Er gilt als spektakulärster Teil der Klostergebäude. Auf zwei Geschossen befinden sich die geschlossenen Bücherschränke. Vorbei am Friedhof St. Martin wird der Ort Olzreute erreicht. Weiter geht es zum Weiler Lauhaus. Dort wendet man sich nach rechts hoch zum Aussichtspunkt „Blasius Erler Bank". Bei klarer Sicht hat man von hier aus einen traumhaften Blick über den nahen Olzreuter See bis hin zur gesamten Alpenkette von der Zugspitze bis zum Säntis. Auch der weitere Weg auf Hügeln der Endmoräne bietet einige faszinierende Ausblicke. Auf der Panoramatafel oberhalb von Kleinwinnaden lassen sich die Alpengipfel leicht bestimmen. Der Wegweiser führt zum wildromantischen Ursprung der Schussen dort bietet sich eine Rast am Grillplatz an. Entlang der Schussen und schließlich durch den Gletschergarten mit seinen beeindruckenden Findlingen wird der Ausgangspunkt wieder erreicht.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 9,1 km
- **Dauer:** ca. 2.20 h
- **Höhenmeter:** 49 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

STARTPUNKT:
Marktplatz Bad Schussenried

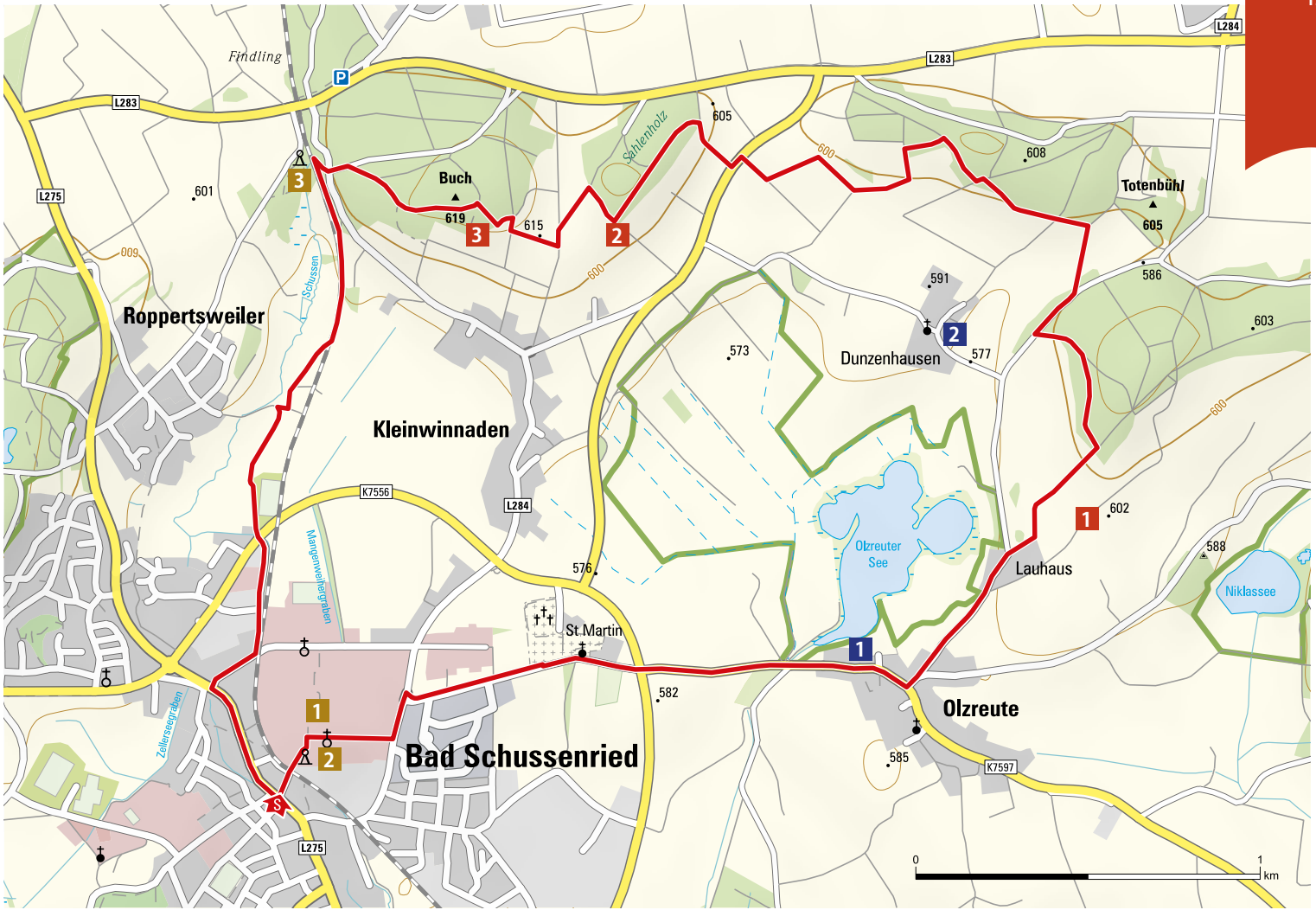
FOLGEN SIE DER BESCHILDERUNG:
Rundweg 5

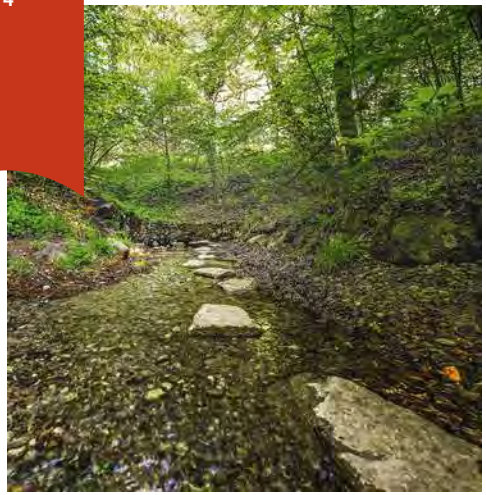
AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Blasius Erler Bank**
2 **Hans Zuckle Bank**
3 **Panoramatafel Kleinwinnaden**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-schussenried.de

GASTRONOMIE AM WEGESRAND:
1 **Gasthof Seehof, Olzreute**
2 **Härles Mostbesen, Dunzenhausen**

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Kloster Schussenried**
2 **St. Magnus Kirche**
3 **Schussenursprung**


Findling
L283
L284
L275
601
Buch
619
615
605
Schlenholz
608
Totenbühl
605
586
600
591
603
Roppertsweiler
Schussen
009
573
Dunzenhausen
577
Kleinwinnaden
K7556
L284
602
588
Olzreuter See
Lauhaus
Niklassee
576
Mangenweihergraben
St. Martin
582
Olzreute
585
K7597
Zellerseegraben
Bad Schussenried
L275
0
1
km



HIGHLIGHTS:
Gletschergarten
Schussenursprung
Wallfahrtskirche

BAROCKWEG

RUNDWEG 6 – Dieser Weg schlägt einen Bogen von der Altsteinzeit zum Barock. Er führt über den Schussenursprung (Naturdenkmal) nach Steinhausen zur „schönsten Dorfkirche der Welt". Auf dem Rückweg geht es vorbei an einem Bildstock der Schutzmantelmadonna zum Franzosengrab. Ein beeindruckender Abschluss der Wanderung ist die Klosteranlage.
Vom Marktplatz aus vorbei am Gletschergarten wird der Schussenursprung erreicht (siehe Rundweg 2). Dort hielten sich vor gut 15000 Jahren altsteinzeitliche Wanderjäger auf. Sie nutzten eine geologische Engstelle, um ziehende Rentierherden zu jagen. Über die Siedlung Aichbühl wird das Gewann Riedschachen erreicht. Die Wegweiser führen weiter durch den Wald und auf einem Teersträßchen geht es auf den Weilberg mit schönen Aussichten auf die von Gletscherzungen modellierte Landschaft. Auf der Höhe angelangt, zeigt sich der Ort Steinhausen mit seiner barocken Wallfahrtskirche in seiner ganzen Pracht. Der Weg führt nach Steinhausen hinunter, dort empfiehlt sich eine Besichtigung der Kirche. Weiter durch Steinhausen über die Landstraße vorbei an einem Bildstock zum „Franzosengrab", das an die Toten der Napoleonischen Kriege erinnert. Über Lauhaus und Olzreute erreicht man den Stadtrand von Bad Schussenried, von dort aus geht es entlang der Kirche St. Magnus und dem Kloster (siehe Rundweg 5) wieder zum Marktplatz.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 11,8 km
- **Dauer:** ca. 3 h
- **Höhenmeter:** 58 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

STARTPUNKT:
Marktplatz Bad Schussenried

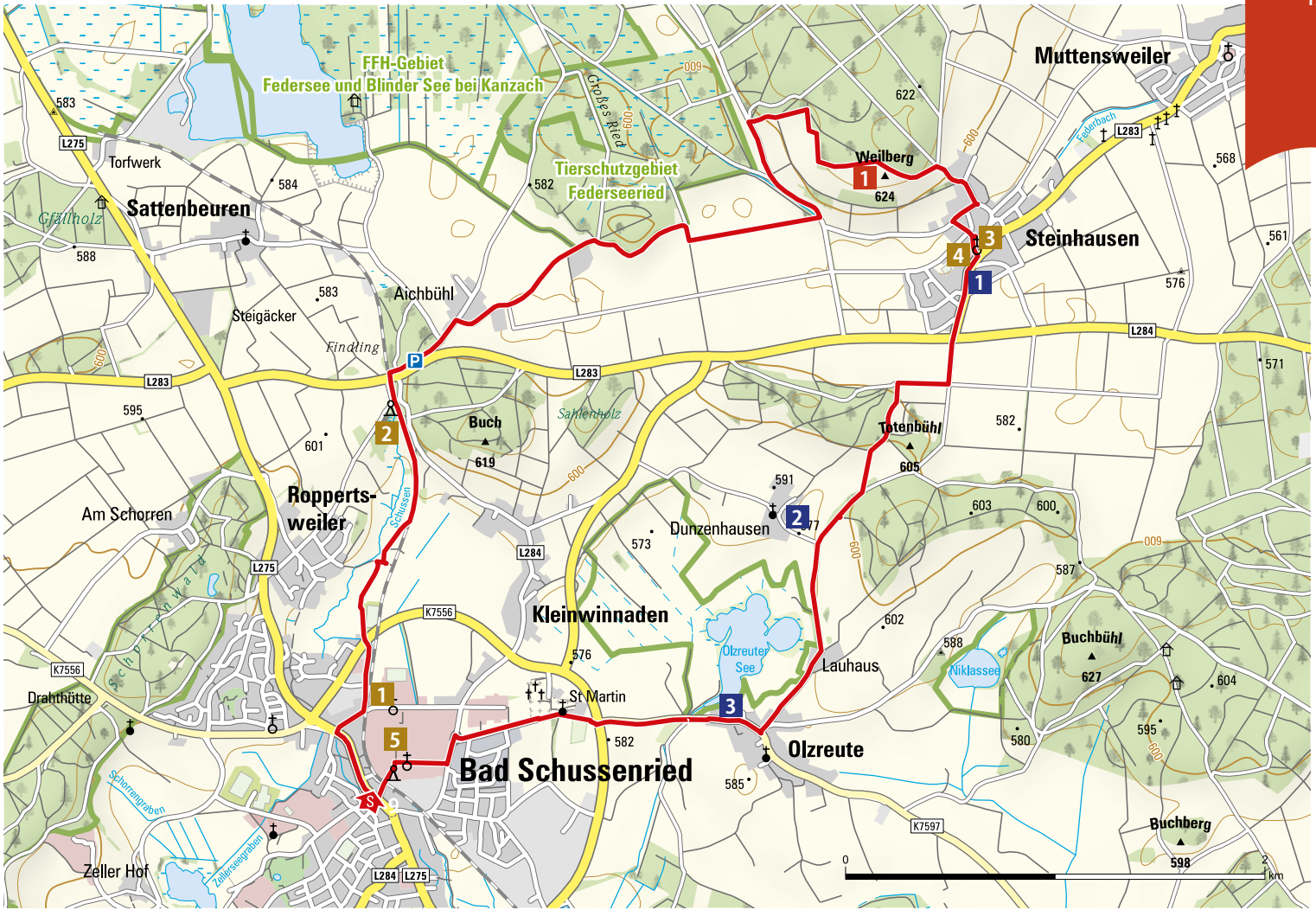
FOLGEN SIE DER BESCHILDERUNG:
Rundweg 6

AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Weilberg**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-schussenried.de

GASTRONOMIE AM WEGESRAND:
1 **Landgasthof Linde, Steinhausen**
2 **Härles Mostbesen, Dunzenhausen**
3 **Gasthof Seehof, Olzreute**

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Gletschergarten**
2 **Schussenursprung**
3 **Kirche Steinhausen**
4 **Wallfahrtsmuseum**
5 **Kloster Schussenried**


FFH-Gebiet
Federsee und Blinder See bei Kanzach
Tierschutzgebiet
Federseeried
Chloses Ried
Muttensweiler
Weilberg
624
Steinhausen
Sattenbeuren
Torfwerk
Gfällholz
Aichbühl
Steigäcker
Finding
Buch
619
Sahlenholz
Totenbühl
605
Ropperts-
weiler
Am Schorren
Schussen
Dunzenhausen
Kleinwinnaden
St Martin
Olzreuter
See
Lauhaus
Niklassee
Buchbühl
627
Olzreute
Bad Schussenried
Drahthütte
Schorrengraben
Zellerseegraben
Zeller Hof
Buchberg
598
L275
L283
L284
K7556
K7597
0
2
km

HIGHLIGHTS:
Großes Ried
Bannwald
Moorlehrpfad
Schöner Berg

GEOLOGISCHER UND ARCHÄOLOGISCHER WEG

RUNDWEG 7 – Dieser Rundweg verbindet uns mit dem Nachbarort Bad Buchau. Der Weg führt durch den wildromantischen Bannwald entlang einer Hochmoorfläche am Moorlehrpfad.
Mit gleichem Verlauf wie der Rundweg 6 führt dieser Weg zunächst zur Siedlung Aichbühl. Durch den Ort wird das Große Ried erreicht. Es war einst ein sehr mächtiges Hochmoor und ein größerer Siedlungsplatz mit Pfahlbauten der Jungsteinzeit. Durch diesen wildromantischen Bannwald geht es weiter bis zu einer Möglichkeit, auf dem Weg 7a die Strecke um 5 km abzukürzen. Die lange Route biegt nach rechts ab durch das Ried, bis sie auf den Archäologischen Moorlehrpfad im südlichen Federseeried trifft. Hier geht es nach links auf einer Straße bis zur bronzezeitlichen „Siedlung Forschner". Ein Aussichtsturm mit Infotafeln bietet einen guten Überblick. Danach wird die Straße Bad Schussenried-Bad Buchau überquert, bis man den „Schönen Berg" erreicht. Hier – am Ufer des urzeitlichen Federsees stehend – lässt sich bei einem Blick über das Federseebecken die Ausdehnung des einst zwanzig Mal so großen Sees erahnen. Über Felder und Wälder wird die Jungmoräne „Schorren" mit ihren Toteislöchern erreicht. Nun geht es zurück nach Bad Schussenried und vorbei an der evangelischen Christuskirche mit den sehenswerten Fensterbildern der „Werke der Barmherzigkeit" bis zum Ausgangspunkt.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 17,7 km
- **Dauer:** ca. 4.30 h
- **Höhenmeter:** 52 m
- **Schwierigkeit/Profil:** mittel

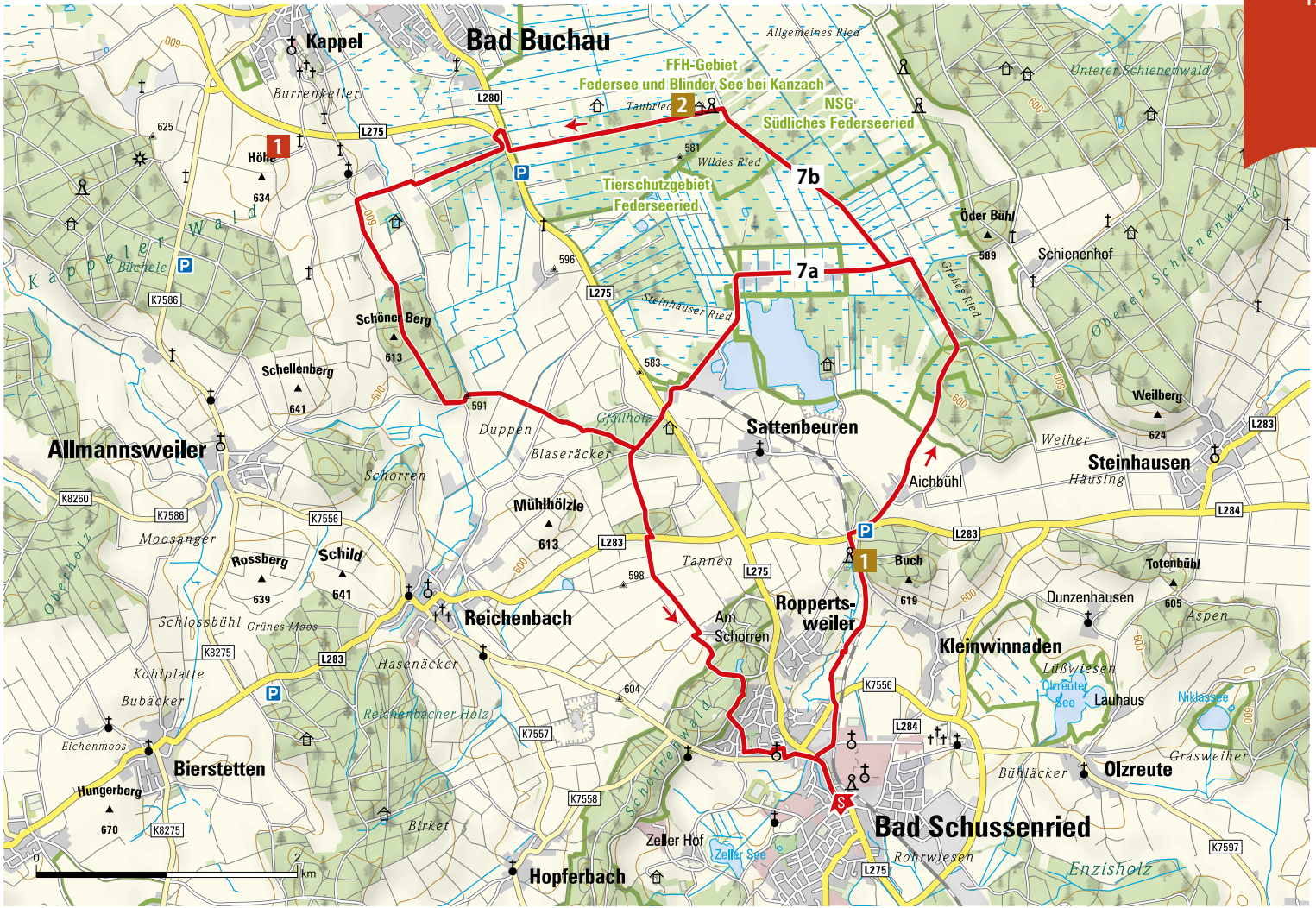
STARTPUNKT:
Marktplatz Bad Schussenried

FOLGEN SIE DER BESCHILDERUNG:
Rundweg 7

AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Kappler Höhe**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-schussenried.de

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Schussenursprung**
2 **Welterbe Fundstelle Siedlung Forscher**


Kappel
Bad Buchau
Allgemeines Ried
FFH-Gebiet
Federsee und Blinder See bei Kanzach
NSG
Südliches Federseeried
Tierschutzgebiet
Federseeried
Unterer Schienenwald
Oberer Schienenwald
Burrenkeller
Höhe
634
625
Kappeler Wald
Büchele
K7586
L280
L275
Tautried
581
Wildes Ried
596
7b
7a
Öder Bühl
589
Schienenhof
Grafes Ried
Steinhauser Ried
Schöner Berg
613
Schellenberg
641
583
591
Duppen
Grällhorn
Blaseräcker
Sattenbeuren
Weiher
Weilberg
624
L283
Steinhausen
Häusing
Allmannsweiler
Schorren
Aichbühl
K8260
K7586
K7556
Mühlhölzle
613
L283
Moosanger
Rossberg
639
Schild
641
Tannen
598
L275
Buch
619
Totenbühl
605
L284
Dunzenhausen
Aspen
Obenholz
Schlossbühl
Grünes Moos
Reichenbach
Am Schorren
Ropperts-
weiler
Kleinwinnaden
K8275
L283
Hasenäcker
Kohlplatte
Bubäcker
604
Lißwiesen
Olzreuter See
Lauhaus
Niklassee
K7556
Reichenbacher Holz
K7557
L284
Eichenmoos
Bierstetten
Hungerberg
670
Schorrenwald
Bühläcker
Olzreute
Gräsweiher
K7558
K8275
Birket
Zeller Hof
Zeller See
Bad Schussenried
Rohrwiesen
K7597
L275
Hopferbach
Enzisholz
0
2
km

HIGHLIGHTS:
Hopferbacher Kreuz
Atzenberger Höhe
Zellersee
Roggensee

BUSSENPANORAMAWEG

RUNDWEG 8 – Abwechslung mit guten Aussichten zeichnen diesen Weg aus. Zuerst eröffnet sich ein Blick auf den Bussen, danach sieht man den Berg „Höchsten" und die westlichen Alpen. Den Abschluss bildet ein Ausblick auf die Allgäuer Landschaft.

Bis zum Zellersee entspricht der Wegeverlauf dem Rundweg 1. Von dort geht es weiter zum Campus am Wald, dort lohnt sich ein Blick hinab auf Bad Schussenried. Nach kurzem Weg durch ein Waldstück öffnet sich am Hopferbacher Kreuz der Blick über das Federseebecken bis hin zum Bussen. Dieser ist mit 767m der zweithöchste Berg Oberschwabens. Nun führt der Weg hinab nach Hopferbach und auf Wiesenwegen wieder hinauf. Unterwegs bieten sich immer wieder schöne Aussichten. Am Waldrand angekommen, geht es geradeaus zum „Drei-Länder-Stein" – dem Punkt, wo die Landkreise Ravensburg, Sigmaringen und Biberach aufeinandertreffen. Nach einem guten Kilometer wird der südwestliche Waldrand der Atzenberger Höhe erreicht, dem man folgt und dabei einige Aussichten, bei gutem Wetter bis zu den Alpen, genießen kann. Vorbei am Toteisloch „Roggensee" geht es hinunter zum Ausgangspunkt.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 14,1 km
- **Dauer:** ca. 3.40 h
- **Höhenmeter:** 123 m
- **Schwierigkeit/Profil:** mittel

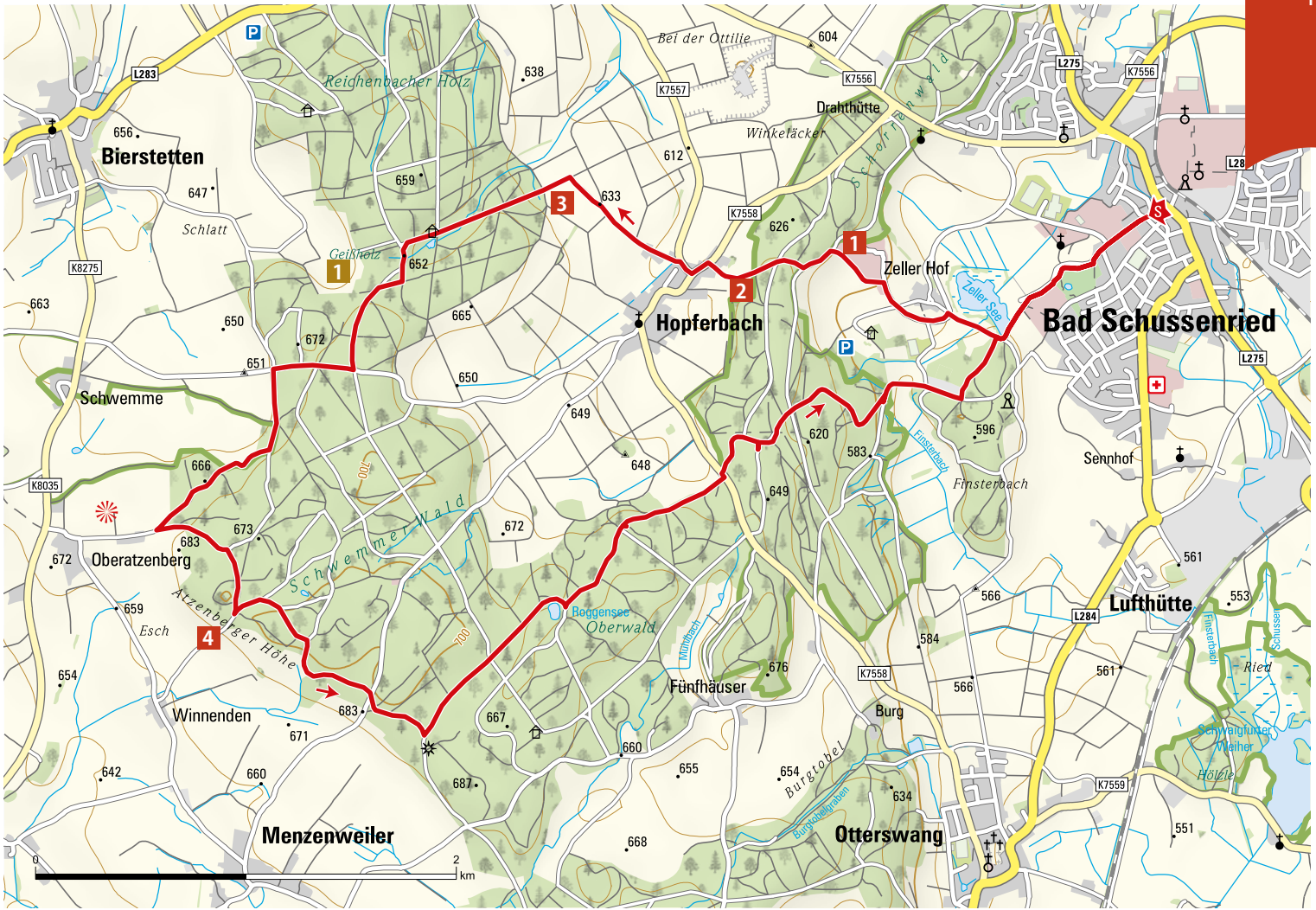
STARTPUNKT:
Marktplatz Bad Schussenried

FOLGEN SIE DER BESCHILDERUNG:
Rundweg 8

AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Campus am Wald**
2 **Hopferbacher Kreuz**
3 **Hopferbacher Höhe**
4 **Atzenberger Höhe**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-schussenried.de

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Drei-Landkreis-Stein**


Bierstetten
Schwemme
Oberatzenberg
Winnenden
Menzenweiler
Hopferbach
Fünfhäuser
Burg
Otterswang
Zeller Hof
Bad Schussenried
Sennhof
Lufthütte
Dralthütte
Bei der Ottilie
Reichenbacher Holz
Schlatt
Geißholz
Schwemmer Wald
Atzenberger Höhe
Esch
Boggensee
Oberwald
Winkeläcker
Burgtobel
Finsterbach
Zeller See
Ried
Schwaigfurter Weiher
Hölzle
L283
L275
L284
K7556
K7557
K7558
K7559
K8275
K8035
0
2
km

HIGHLIGHTS:
Gletschergarten
Schussenursprung

GEOLOGISCHER LEHRPFAD

RUNDWEG 9 – Ausgangspunkt ist der „Gletschergarten" in der Nähe des ehemaligen Prämonstratenser-Klosters. In ihm sind die Findlinge aufgestellt, die 1896 beim Bau der Eisenbahnlinie Buchau-Schussenried zutage kamen. Auf dem anschließenden Rundweg werden folgende Themenbereiche in 9 Stationen vorgestellt.

Das Besondere an diesem Pfad ist, dass sich auf relativ kleinem Raum vielfältige Zeugnisse der Rückzugstätigkeit des Gletschers entdecken lassen. Ein Rundweg von 4 km führt den Wanderer zu den typischen geologischen Phänomenen. An insgesamt neun Stationen wird auf ansprechend gestalteten Informationstafeln erklärt, wie z.B. Moränen oder Toteislöcher entstanden sind, wie die Findlinge in die Gegend kamen, oder welche Bedeutung Gletschertore haben.

WICHTIGE TOUR-INFOS

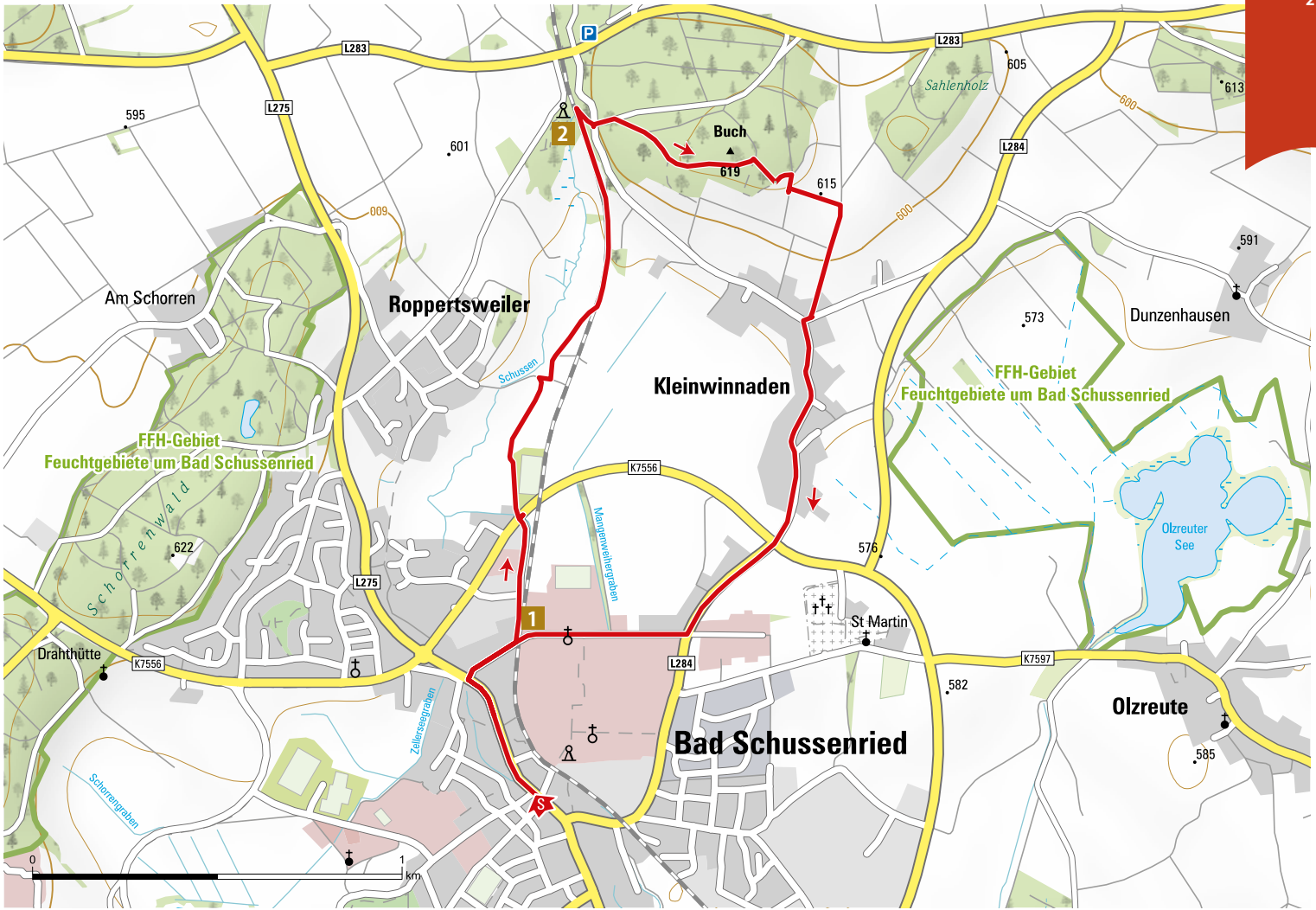
DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK
- **Länge:** 5,2 km
- **Dauer:** ca. 1.20 h
- **Höhenmeter:** 48 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

STARTPUNKT:
Marktplatz Bad Schussenried

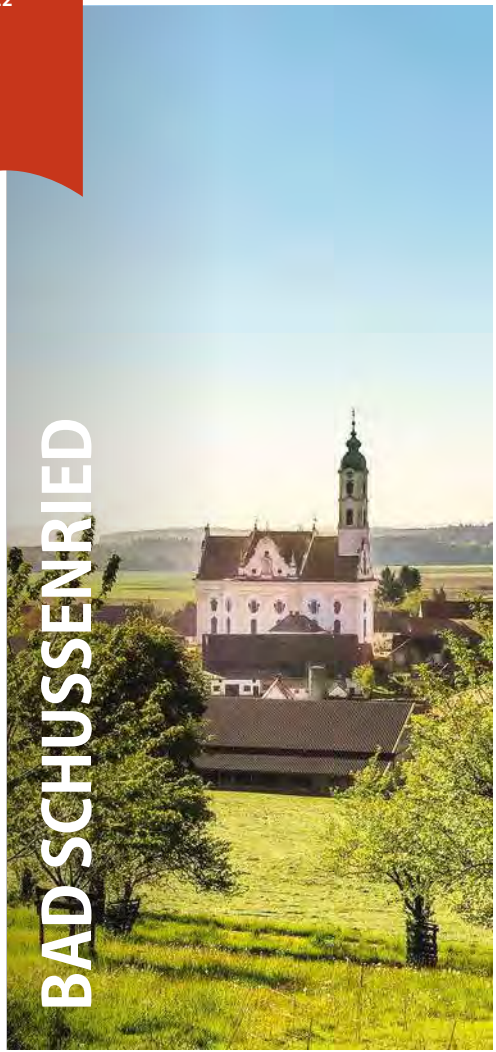
FOLGEN SIE DER BESCHILDERUNG:
Rundweg 9

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-schussenried.de

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Gletschergarten**
2 **Schussenursprung**


L283
L275
595
601
009
Am Schorren
Roppertsweiler
Buch
619
615
605
Sahlenholz
613
600
L284
591
Dunzenhausen
573
Schussen
Kleinwinnaden
FFH-Gebiet
Feuchtgebiete um Bad Schussenried
K7556
Mangenweihergraben
576
Olzreuter See
622
Schorrenwald
L275
St Martin
Drahthütte
K7556
L284
K7597
582
Olzreute
Zellerseegraben
Bad Schussenried
585
Schorrengraben
0
1
km

BAD SCHUSSENRIED



BAD BUCHAU

HIGHLIGHTS:
Moorlandschaft
Tier- und Pflanzenwelt
Aussichtsplattform im See

FEDERSEESTEG

Der Federseesteg ist der beliebteste Spazierweg im Federseeried. Der Federseesteg ist der einzige Zugang zum Federsee, führt mitten hinein ins Naturschutzgebiet Federsee und ermöglicht phantastische Einblicke in die Moorlandschaft. Die Besucher können trockenen Fußes und ohne zu stören die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt beobachten.
In Richtung Federsee gehend gelangt man zum Federsee-Parkplatz, wo der Federseesteg beginnt. Man durchquert zunächst weitflächige Moorwiesen. Diese artenreichen Streuwiesen sind der Lebensraum zahlreicher auf Feuchtgebiete spezialisierter Tiere und Pflanzen. Bänke laden zum Ausruhen und Genießen ein. Weiter führt der Steg durch meterhohes Schilf bis zum Aussichtsturm am Kanal, dem Abfluss des Federsees. Von oben hat man einen beeindruckenden Überblick über die einzigartige Moorlandschaft: Nach Nordosten öffnet sich der See, umgeben von Schilfröhrichten. Daran anschließend folgen Seggenriede und Moorwälder.
Auf dem bequemen Holzsteg, leicht abgehoben, geht es weiter durch dichte Schilfröhrichte bis zur Aussichtsterrasse im See. Hier tummeln sich Wasservögel. Bänke laden zum Verweilen ein. Ein Tipp sind die phänomenalen Sonnenauf- und untergänge über dem See.

WICHTIGE TOUR-INFOS

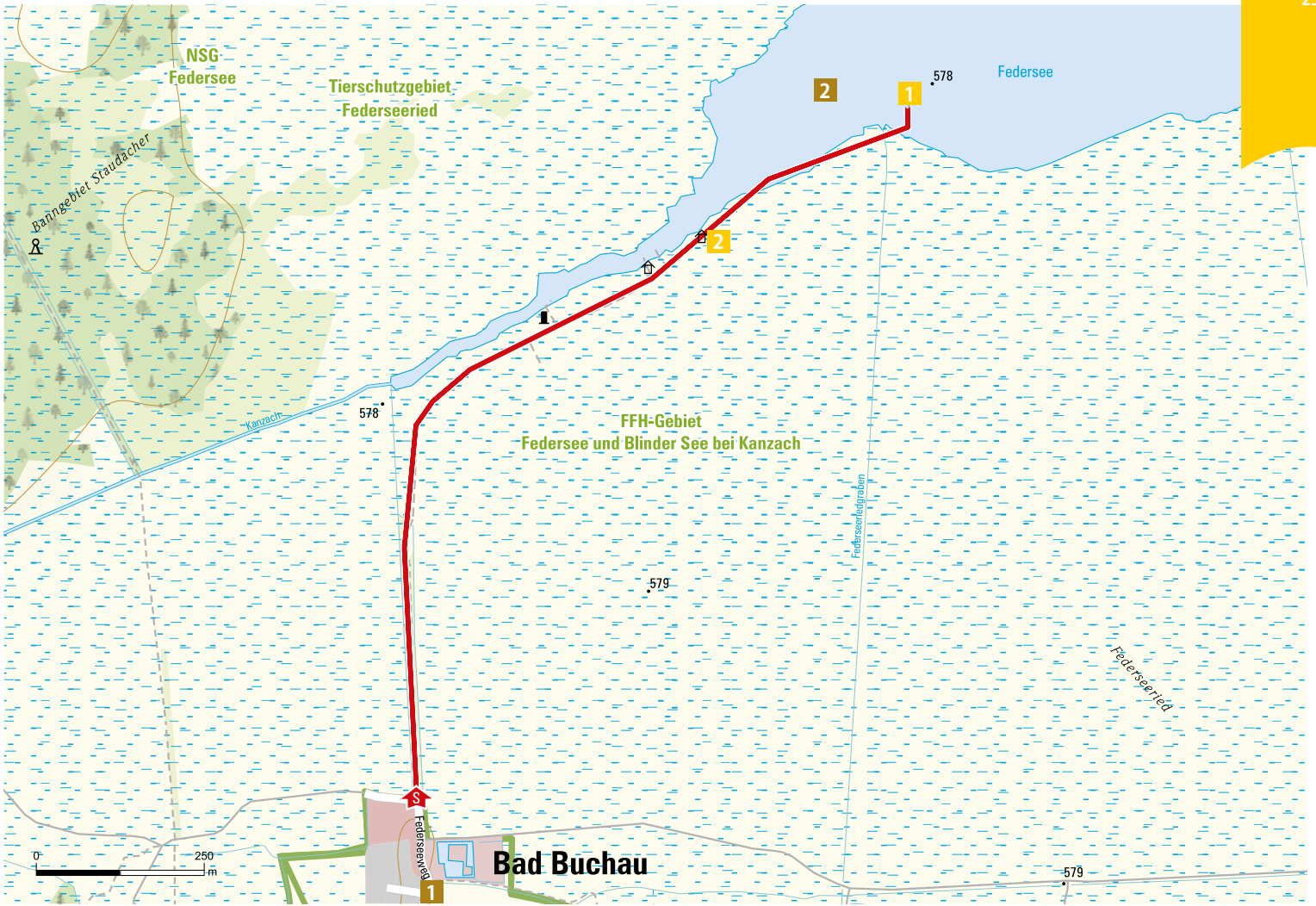
DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 3,0 km
- **Dauer:** ca. 0.45 h
- **Höhenmeter:** 16 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht, Rollstuhl und Kinderwagen geeignet

STARTPUNKT:
Parkplatz Federseemuseum

AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Aussichtsplattform im See**
2 **Aussichtsturm**

Für Familien, die per Smartphone auf Naturentdeckertour am Federseesteg gehen möchten, hat das NABU-Naturschutzzentrum einen virtuellen Lehrpfad erstellt.

KULTUR UND MUSEEN:
1 **NABU-Naturschutzzentrum**
2 **Federsee**


NSG
Federsee
Tierschutzgebiet
Federseeried
Federsee
578
2
1
Baringebiet Staudächer
Kanzach
FFH-Gebiet
Federsee und Blinder See bei Kanzach
Federseerledgraben
579
Federseeried
Federseeried
Bad Buchau
0
250
m

STEG DURCH DAS BANNGEBIET STAUDACHER

Der wilde Waldcharakter des Banngebiets Staudacher und die stimmungsvollen Vogelstimmenkonzerte im Frühjahr sind die Highlights dieses Weges. Über einen 900 m langen Holzsteg kann man diesen ökologisch wertvollen Wald erkunden. Schautafeln informieren über die Entstehung und Entwicklung des Federseemoores, seine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt sowie den Naturschutz.
Vom Ausgangspunkt geht man in Richtung Federsee und biegt am Federsee-Parkplatz nach links ab und nach ca. 200 m rechts in Richtung Banngebiet. Nach der Überquerung des Kanals beginnt der Moorurwald. Das Banngebiet Staudacher ist ein Moorwald, in dem seit über hundert Jahren kein menschlicher Eingriff mehr erfolgt ist. Die Fläche wurde 1911 vom NABU gekauft, damit sich die Natur dort ungestört entwickeln kann, und bildete die Keimzelle für die heutigen Naturschutzgebiete am Federsee. Bäume und Sträucher verschiedener Arten und Altersstufen und das reichlich vorhandene, von Insekten und Pilzen besiedelte Totholz geben einen Eindruck vom Werden und Vergehen in einem natürlichen Wald. Am Ende des Wegs zweigt ein kleiner Rundsteg nach links ab. Hier kann man aus der Nähe die besonderen Tiere und Pflanzen des Übergangsmoores bestaunen, darunter die berühmten „Eiszeitrelikte“.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK
- **Länge:** 3,8 km
- **Dauer:** ca. 1 h
- **Höhenmeter:** 8 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht, Rollstuhl und Kinderwagen geeignet

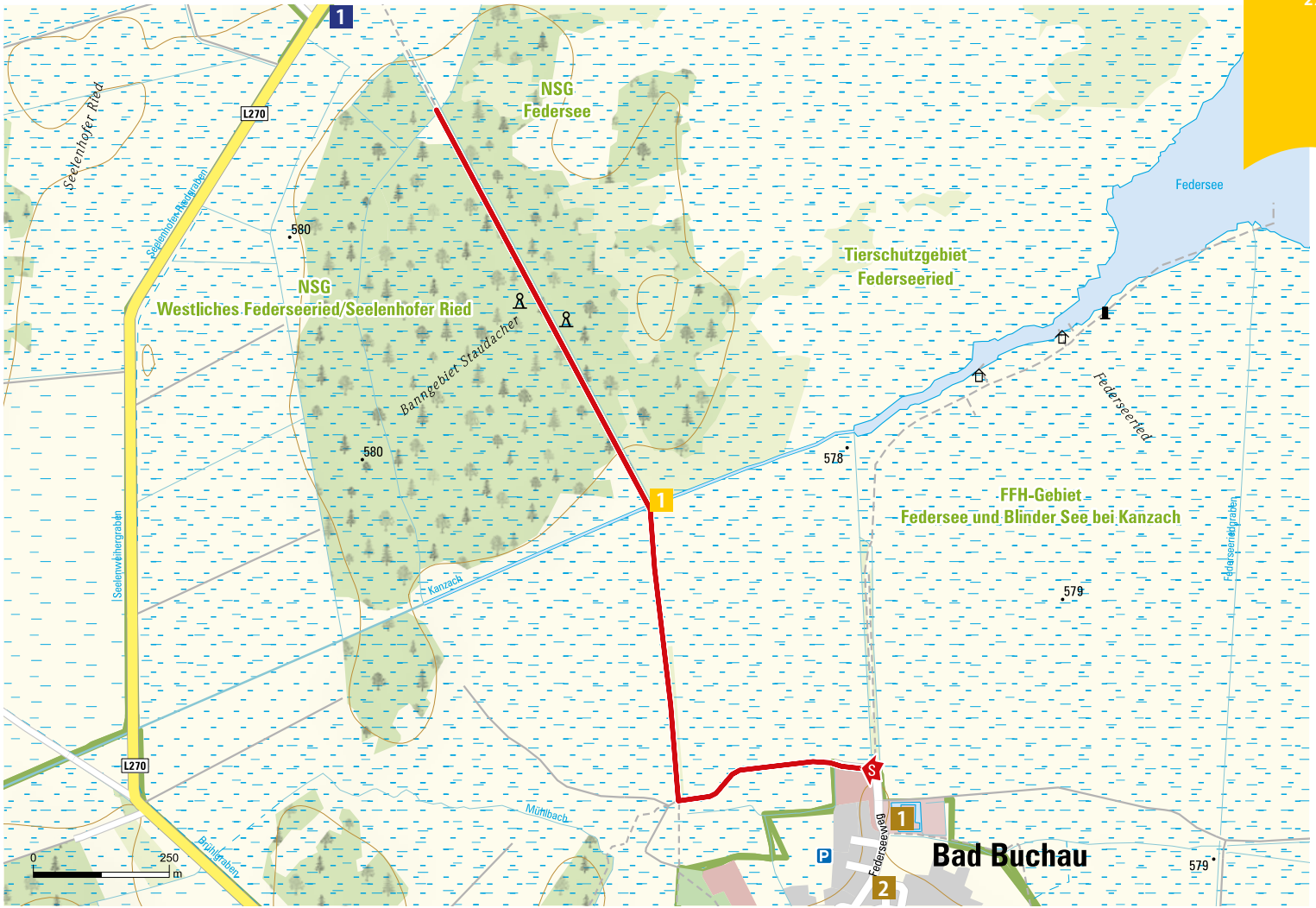
STARTPUNKT:
Parkplatz Federseemuseum

AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Federseekanal**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-buchau.de

GASTRONOMIE AM WEGESRAND:
1 **Gasthof Adler Moosburg**

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Federseemuseum**
2 **NABU-Naturschutzzentrum**


NSG
Federsee
NSG
Westliches Federseeried/Seelenhofer Ried
Tierschutzgebiet
Federseeried
FFH-Gebiet
Federsee und Blinder See bei Kanzach
Federsee
Seelenhofer Ried
Seelenhofer Riedgraben
Seelerweihergraben
Baingebiet-Staudacher
Federseeried
Federseeriedgraben
Kanzach
Mühlbach
Brühlgraben
L270
580
578
579
Bad Buchau
0
250
m

HIGHLIGHTS:
Moorlandschaft
Blick zur Plankentalkapelle
Kurpark

RUND UM BAD BUCHAU

Dieser Rundwanderweg verbindet verschiedene beliebte Spazierwege am Stadtrand von Bad Buchau. Er führt teilweise an der Naturschutzgebietsgrenze entlang. Beim Blick auf Bad Buchau mit dem Stiftsbezirk und der prägenden Kirche bekommt der Wanderer einen guten Eindruck von der ehemaligen Halbinsellage der Stadt.

Am östlichen Ortsrand von Bad Buchau überquert man die Oggelshauser Straße und gelangt in den parkartig angelegten Bittelwiesenweg. Am Freibad angelangt biegt man nach links ab über die Brücke, danach scharf rechts dem Dullenriedweg bis zum T-Stück folgen. Rechts in Richtung Schussenrieder Straße gehen und wieder rechts auf dem Radweg in Richtung Ortsschild Bad Buchau gehen. Am Ortseingang überquert man die Schussenriederstraße und geht weiter auf dem von Birken gesäumten Möwenweg. Von hier aus hat man einen schönen Blick über die Moorwiesen zur Plankentalkapelle und zur Kappeler Höhe. Nach Überqueren der Wuhrstraße und der Moosburger Straße gelangt man in den Kurpark. Von hier aus führt der Weg entlang dem Naturschutzgebiet Federsee, vorbei am Wackelwald, zurück zum Ausgangspunkt.

WICHTIGE TOUR-INFOS

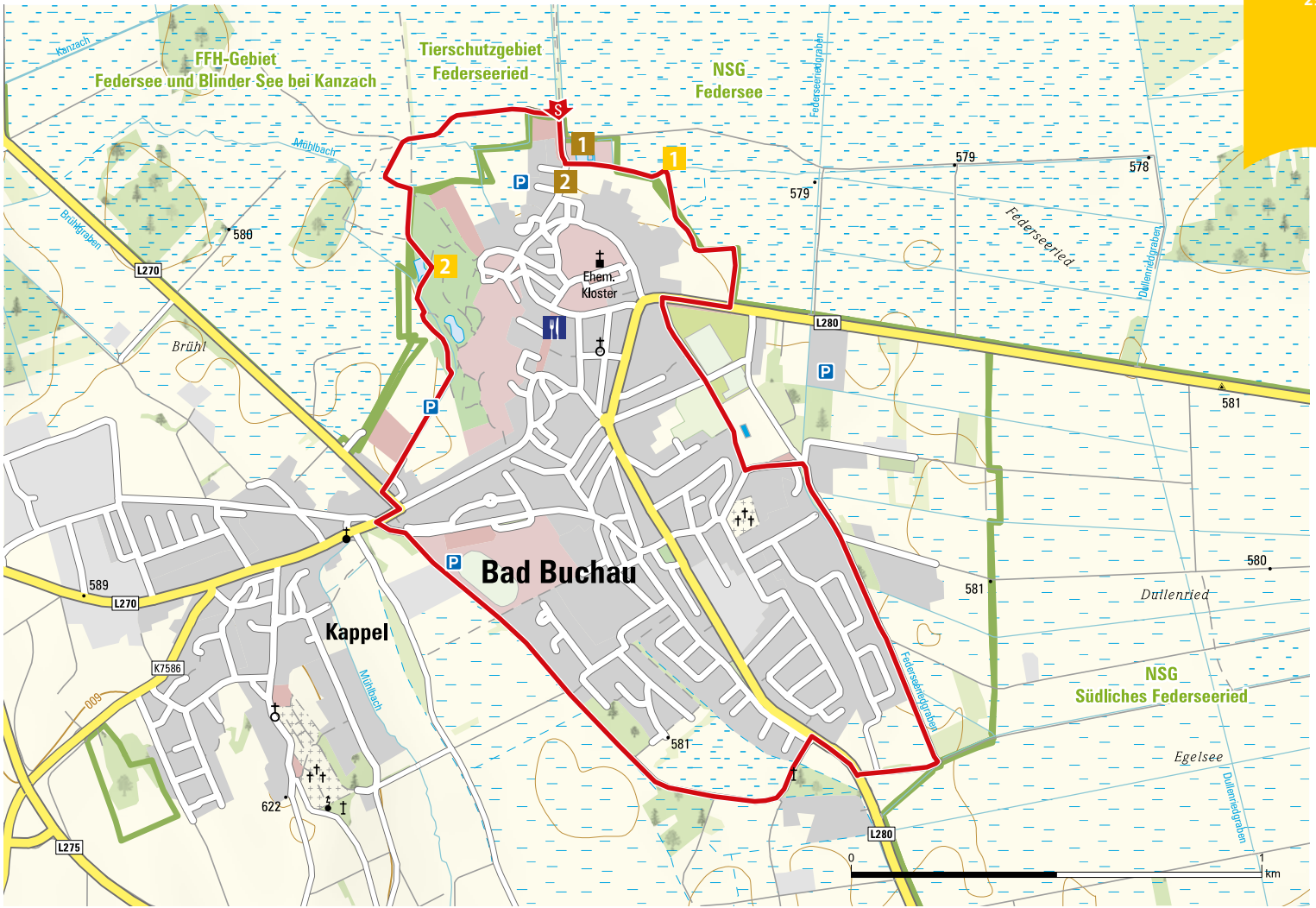
DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 5,6 km
- **Dauer:** ca. 1.30 h
- **Höhenmeter:** 18 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

STARTPUNKT:
Parkplatz Federseemuseum

AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Aussichtskanzel Sauden**
2 **Kurpark**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-buchau.de

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Federseemuseum**
2 **NABU-Naturschutzzentrum**


FFH-Gebiet
Federsee und Blinder See bei Kanzach
Tierschutzgebiet
Federseeried
NSG
Federsee
Kanzach
Mühlbach
Brühlgraben
Federseeriedgraben
Dullenriedgraben
Federseeried
Brühl
Ehem. Kloster
Bad Buchau
Kappel
Dullenried
NSG
Südliches Federseeried
Egelsee
L270
L280
L275
K7586
589
580
579
578
581
622
1
2
0
1
km

HIGHLIGHTS:
Aussichtsturm
Original-Fundstellen
Rekonstruktionen

ARCHÄOLOGISCHER MOORLEHRPFAD

Dieser Weg erschließt bedeutende stein-, bronze- und eisenzeitliche Fundstellen im Naturschutzgebiet Südliches Federseeried, darunter die Siedlung Forschner, die Teil des Welterbes „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ ist. Elf Stationen mit Infotafeln geben einen Einblick in die Archäologie sowie in die Natur- und Landschaftsgeschichte des südlichen Federseeriedes. Teilrekonstruktionen zeigen die Lage von Gebäuden und Palisaden im Gelände.

Vor dem Start sollte man unbedingt das Federseemuseum besuchen. Hier sind bedeutende archäologische Funde aus dem Federseemoor ausgestellt. Das Freigelände vermittelt einen Eindruck, wie die Häuser und Siedlungen unserer Vorfahren ausgesehen haben könnten.
Das Federseemuseum links liegenlassend folgt man dem Weg am Stadtrand entlang über die Oggelshauser Straße und hinein in das Naturschutzgebiet Südliches Federseeried. Die Stationen sind teilweise mit Aussichtsplattformen und Stegen ausgestattet. Besonders eindrucksvoll ist die Aussicht vom Turm der Siedlung Forschner.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK
- **Länge:** 9,2 km
- **Dauer** ca. 2.30 h
- **Höhenmeter:** 21 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

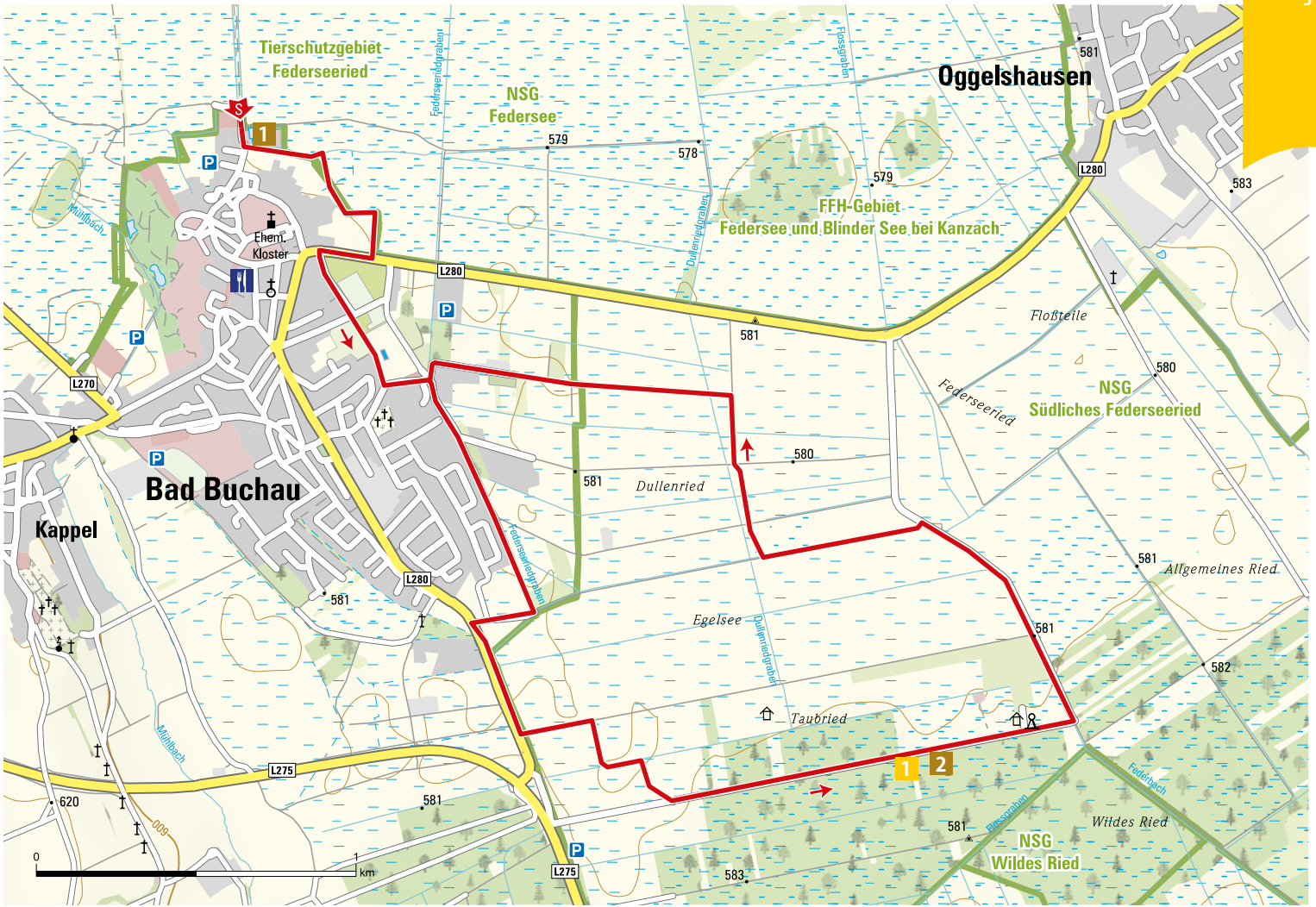
STARTPUNKT:
Parkplatz Federseemuseum

AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Aussichtsturm Siedlung Forschner**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-buchau.de

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Federseemuseum**
2 **Welterbe-Fundstelle Siedlung Forschner**

Das Büchlein „Urgeschichte erleben – Führer zum Federseemuseum mit archäologischem Freigelände und Moorlehrpfad“ ist ein wertvoller Begleiter auf diesem Weg. Es ist im Federseemuseum sowie in der Tourist-Information erhältlich.


Tierschutzgebiet
Federseeried
NSG
Federsee
Oggelshausen
FFH-Gebiet
Federsee und Blinder See bei Kanzach
NSG
Südliches Federseeried
Ehem.
Kloster
Bad Buchau
Kappel
Floßteile
Federseeried
Dullenried
Egelsee
Taubried
Allgemeines Ried
Wildes Ried
NSG
Wildes Ried
Federseeriedgraben
Dullenriedgraben
Flossgraben
Mühlbach
Federbach
L270
L275
L280
579
578
581
580
583
582
620
009
0
1
km

HIGHLIGHTS:
Wildes Ried
Skulpturenfeld Oggelshausen
ehemaliges Hochmoor

DURCHS WILDE RIED ZUM SKULPTURENFELD

Dieser Weg verbindet Moorlandschaft und Kunst in aparter Weise. Bei einem internationalen Künstlersymposium in den Jahren 1969/70 und 2000 entstanden Steinplastiken, die heute landschaftsprägend in der malerischen Wiesenlandschaft auf dem Strandwall des vorgeschichtlichen Federsees stehen.
Am östlichen Ortsrand von Bad Buchau geht man auf dem straßenbegleitenden Fuß- und Radweg bis nach Oggelshausen. Kurz nach dem Ortseingang in Höhe Gasthaus Sonne biegt man rechts in die Römerstraße ein, die nach Süden direkt ins Naturschutzgebiet Federseeried führt. Etwas weiter südlich erreicht man das Naturschutzgebiet Wildes Ried.
Auf den abgetorften Moorflächen wächst heute ein natürlicher abwechslungsreicher Birkenbruchwald. Ein kleiner übriggebliebener Hochmoorblock vermittelt einen Eindruck vom Landschaftscharakter des ehemaligen Hochmoores. Im Spätsommer blüht hier die Besenheide. Entlang schattiger Birkenalleen und durch den am Moorrand gelegenen Forst gelangt man zum Skulpturenfeld Oggelshausen. Die teilweise monumentalen Steinplastiken sind aus der Entfernung sichtbar und werden jeweils mit einer Infotafel erläutert. Durch das südliche Federseeried über den Moorlehrpfad gelangt man zurück nach Bad Buchau.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 14,2 km
- **Dauer:** ca. 3.40 h
- **Höhenmeter:** 48 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

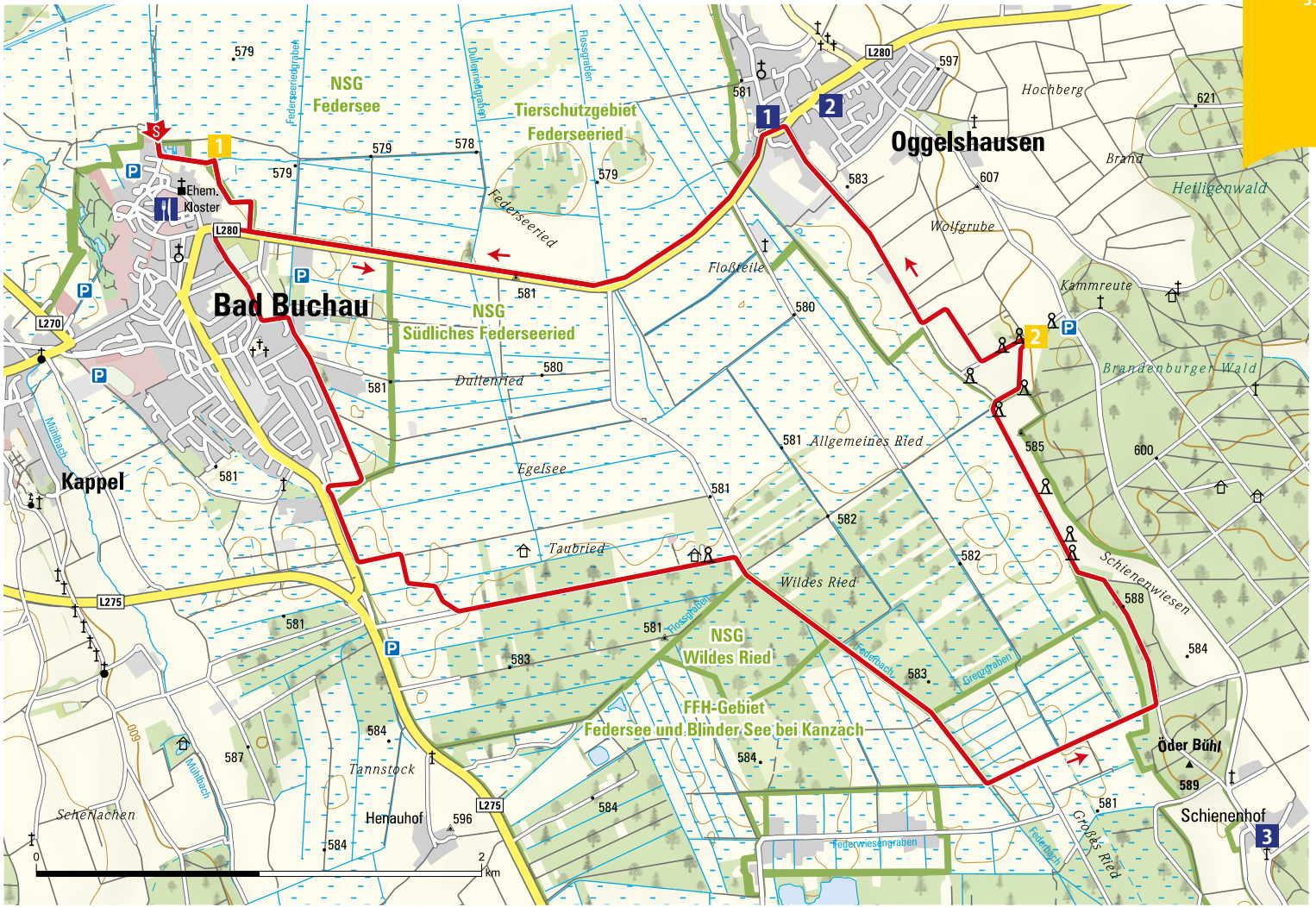
STARTPUNKT:
Parkplatz Federseemuseum

AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Aussichtskanzel Sauden**
2 **Blick über das Skulpturenfeld**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-buchau.de

GASTRONOMIE AM WEGESRAND:
1 **Gasthaus Sonne Oggelshausen**
2 **Gasthaus Löwen Oggelshausen**
3 **Gasthof Schienenhof**

Der Führer „Skulpturenfeld Oggelshausen“, erhältlich im Buchhandel, gibt einen ausführlichen Einblick in die Entstehung der Werke und ihren künstlerischen Hintergrund.


NSG
Federsee
Tierschutzgebiet
Federseeried
Federseeriedgraben
Dullenriedgraben
Flossgraben
Federseeried
Ehem.
Kloster
L280
L270
L275
Bad Buchau
NSG
Südliches Federseeried
Dullenried
Floßreile
Egelsee
Taubried
Wildes Ried
NSG
Wildes Ried
FFH-Gebiet
Federsee und Blinder See bei Kanzach
Kappel
Mühlbach
Tannstock
Scherlachen
Henauhof
Oggelshausen
Hochberg
Brand
Heiligenwald
Wolfgrube
Kammreute
Brandenburger Wald
Allgemeines Ried
Schienenwiesen
Federbach
Greuzgraben
Öder Bühl
Schienenhof
Grooks Ried
Federwiesengraben
009
0
2
km

HIGHLIGHTS:
Banngebiet Staudacher
Storchennester
Aussichtsturm am Seeufer

FEDERSEE-RUNDWEG

Dieser Weg führt rund um das Naturschutzgebiet Federsee und zeichnet in etwa die Uferlinie des Federsees vor der künstlichen Absenkung vor gut 200 Jahren nach. Auf der Strecke informieren 14 Infostationen über verschiedene Aspekte der Federseenatur. Naturkundlich interessant sind die ausgedehnten Moorwiesenflächen, das Banngebiet Staudacher und die Brutplätze des Weißstorchs in Oggelshausen, Tiefenbach und Alleshausen.
Beginnend in Bad Buchau mit Start in östlicher Richtung erreicht man auf dem Federsee- Rundweg nacheinander die Dörfer Oggelshausen, Tiefenbach, Seekirch, Alleshausen, Brackenhofen und Moosburg, die damals alle direkt am See lagen. Ideal zur Rast geeignet ist der Grillplatz an der „Tiefenbacher Halde“, einem baumbewachsenen, hohen Rain zwischen Oggelshausen und Tiefenbach. Dieser markiert das Steilufer des Federsees in vorgeschichtlicher Zeit. Vorbei am Grillplatz gelangt man in den Ort Tiefenbach. Von dort führt ein schmaler Fußweg zur Tiefenbacher Bucht und zu einem Aussichtsturm am Seeufer. Vom Turm hat man einen herrlichen Blick über den See. Weiter folgt man dem Rundweg nach Alleshausen und gelangt auf den nördlich des Federsees gelegenen Moränenrücken bis nach Moosburg. Auf dem Rückweg nach Bad Buchau durchquert man den interessanten Moorurwald im Banngebiet Staudacher.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 15,5 km
- **Dauer:** ca. 3.55 h
- **Höhenmeter:** 62 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

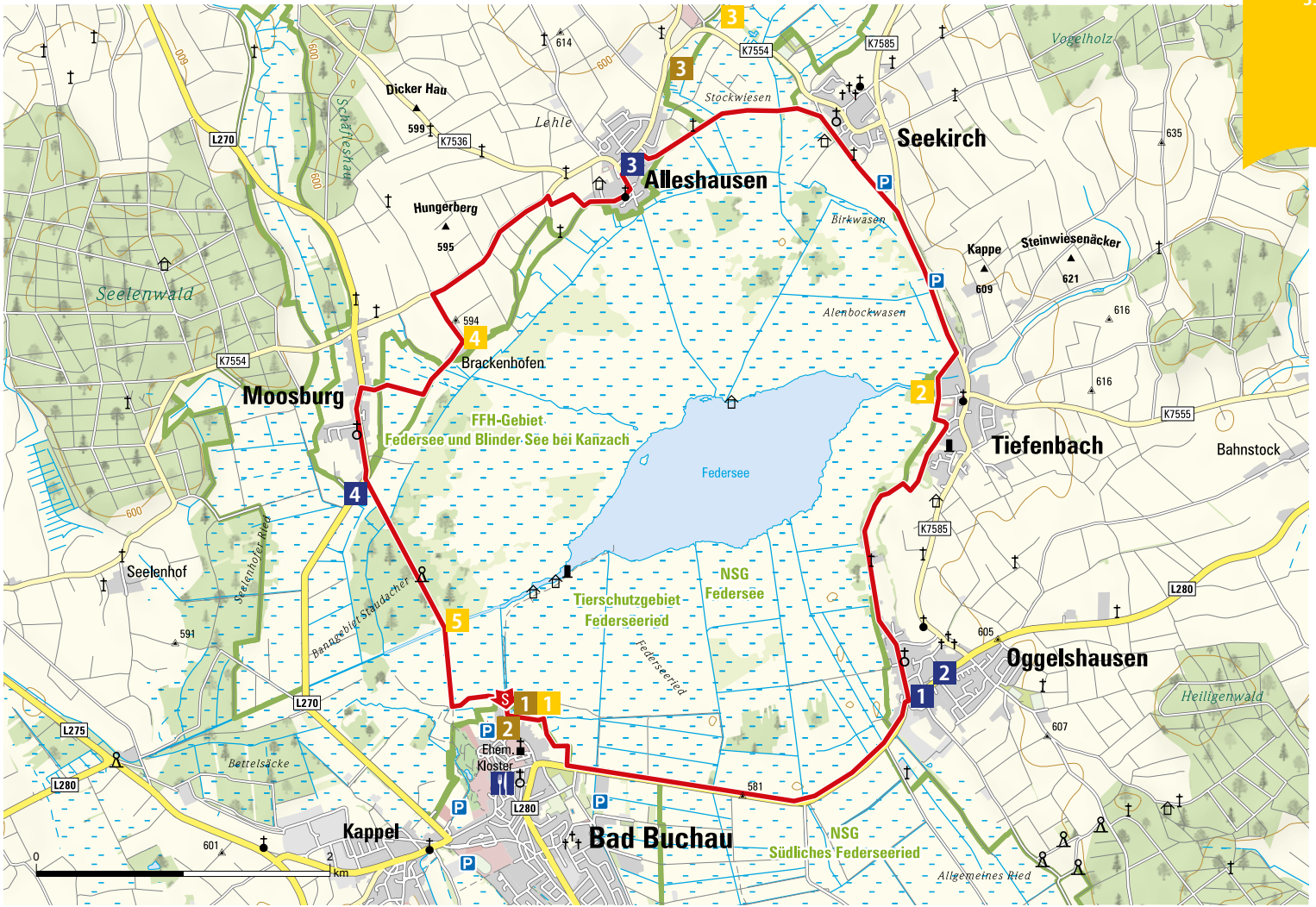
STARTPUNKT:
Parkplatz Federseemuseum

AUSSICHTSPUNKTE:
1. **Aussichtskanzel Sauden**
2. **Aussichtsturm Tiefenbach**
3. **Aussichtskanzel Nördl. Federseeried**
4. **Aussichtspunkt Brackenhofen**
5. **Federseekanal**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-buchau.de

GASTRONOMIE AM WEGESRAND:
1. **Gasthaus Sonne Oggelshausen**
2. **Gasthaus zum Löwen Oggelshausen**
3. **Getränkeautomat Alleshausen**
4. **Adler Moosburg**

KULTUR UND MUSEEN:
1. **Federseemuseum**
2. **NABU-Naturschutzzentrum**
3. **Welterbe-Fundstelle Alleshausen Grundwiesen**


Seekirch
Alleshausen
Moosburg
Brackenhofen
Tiefenbach
Oggelshausen
Seelenhof
Kappel
Bad Buchau
Ehem. Kloster
Dicker Hau
Hungerberg
Lehle
Stockwiesen
Vogelholz
Birkwasen
Alenbockwasen
Kappe
Steinwiesenäcker
Bahnstock
Seelenwald
Schäfleshau
Seelenhofer Ried
Bettelsäcke
Heiligenwald
Allgemeines Ried
Federsee
FFH-Gebiet
Federsee und Blinder See bei Kanzach
Tierschutzgebiet
Federseeried
NSG
Federsee
NSG
Südliches Federseeried
Banngebiet Staudacher
Federseeried
K7554
K7585
K7536
K7555
L270
L280
L275
614
599
595
594
591
601
605
607
609
616
621
635
581
0
2
km

ALPENBLICK-WEG

Der Alpenblick-Weg belohnt durch einen eindrucksvollen Panoramablick über Bad Buchau und das Federseemoor. Von der Wuhrkapelle gelangt man über den Mühlbach zur Kirchstraße und zur Kappeler Kirche St. Peter und Paul. Der Weg führt weiter vorbei an der Kirche zur Kappeler Höhe mit dem Aussichtsturm. Vom Turm aus geht es ins Plankental, links hinunter zur Plankentalkapelle. Nach der Kapelle durchquert man den Wald „Schöner Berg" und hat an dessen Ende einen Blick auf die kleine Ortschaft Reichenbach mit ihrer barocken Kirche. Vom Wiesental aus steigt der Weg anschließend langsam nach Allmannsweiler an. Hier folgt der Weg ein kurzes Stück dem Fuß- und Radweg entlang der wenig befahrenen Landstraße in Richtung Bad Buchau. Am Ottobeurer Hof zweigt der Weg halblinks ab. Bis nach Dürnau folgt er am Südrand des Kappeler Waldes dem beschaulichen Tal des Bierstetter Baches. Kurz vor Dürnau wendet sich der Weg durch die Felder nach rechts und biegt dann in Richtung Wald ein. Am Waldrand entlang bis kurz nach Ende des Waldes führt die Strecke nach rechts bis zur kleinen Kreuzung am Waldrand von wo es nach links direkt zurück nach Kappel durch das Wohngebiet wieder zur Wuhrkapelle zurück geht.

WICHTIGE TOUR-INFOS

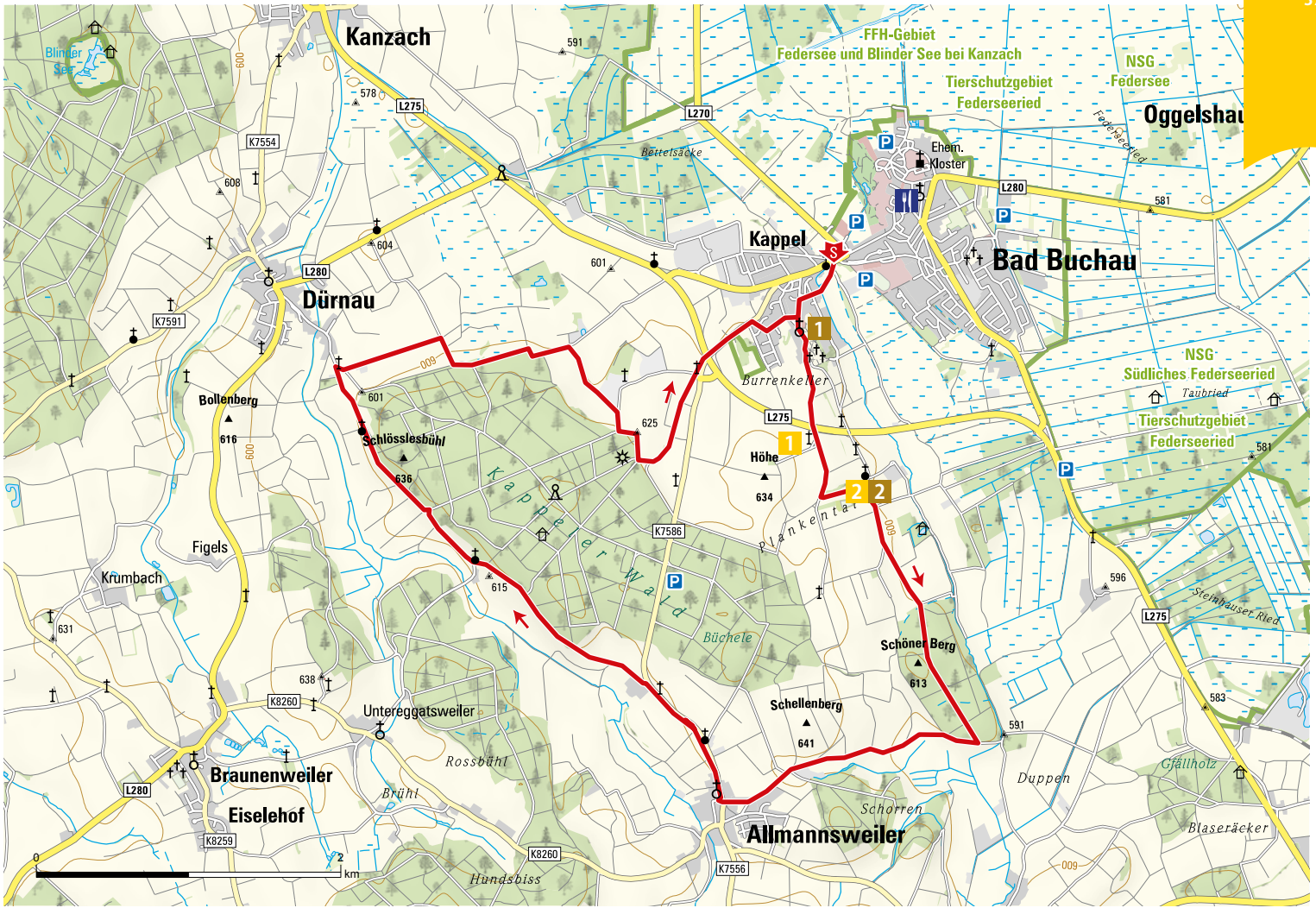
DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 14,6 km
- **Dauer:** ca. 4 h
- **Höhenmeter:** 96 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

STARTPUNKT:
Wuhrkapelle

AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Aussichtsturm Kappeler Höhe**
2 **Aussichtspunkt Plankentalkapelle**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-buchau.de

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Kirche St. Peter und Paul Kappel**
2 **Plankentalkapelle**


Kanzach
Blinder See
FFH-Gebiet
Federsee und Blinder See bei Kanzach
Tierschutzgebiet
Federseeried
NSG
Federsee
Oggelshau
Federseeried
Bettelsäcke
Ehem.
Kloster
Kappel
Bad Buchau
Dürnau
Burrenkeller
NSG
Südliches Federseeried
Taubried
Tierschutzgebiet
Federseeried
Bollenberg
Schlösslesbühl
Höhle
Kapfler Wald
Plänkental
Figels
Krumbach
Büchele
Schöner Berg
Steinhauser Ried
Schellenberg
Untereggatsweiler
Rossbühl
Brühl
Braunenweiler
Eiselehof
Duppen
Cfällholz
Schorren
Allmannsweiler
Blaseräcker
Hundsbiss
L275
L270
L280
K7554
K7591
K7586
K8260
K8259
K7556
009
600
0
2
km

HIGHLIGHTS:
Blinder See
seltene Tiere und Pflanzen
Ruhe-Christi-Kapelle

ZUM BLINDEN SEE

Der Blinde See ist ein idyllisch gelegener Moorsee. Die heutige Seefläche entstand durch Torfabbau. Heute steht das Gebiet unter Naturschutz. Das Moor und der See beherbergen viele selten gewordenen Tiere und Pflanzen. Das Moor ist trittempfindlich und darf nicht betreten werden. Start- und Ausgangspunkt ist die Wuhrkapelle. Von dort aus quert man die Straße und folgt der Kapellenstraße. Rechts in die Unterbachstraße einbiegen und dieser bis ans Ende folgen. Hinter der Firma Kessler beginnt der Rad- und Fußweg nach Kanzach. Am Vollochhof überquert man die Kanzach und wandert über die Höhe durch Felder und Wiesen bis nach Kanzach. In Kanzach folgt man der Beschilderung über die Kirchgasse und den Rotkreuzweg und erreicht über Felder den Wald. Dort folgt man der Beschilderung „Blindsee". Am Seeufer lädt eine Hütte zur gemütlichen Rast ein. Der Rückweg führt durch Wald und Flur nach Dürnau. Durch die Hirtengasse geht man weiter Richtung Wald, ca. 200 m vor dem Wald links bergaufwärts zum Waldrand den Weg einschlagen und am Waldrand entlang dem Weg folgen. Ca. 200 m nach dem Waldende nach links abbiegen, bis der Weg wieder in den Kappeler Wald führt. Ein kleines Stück am Waldrand entlang gehen, dann dem Weg links bergab folgen in Richtung Kappel. Die L275 kreuzen und durch das Wohngebiet gelangt man zurück zum Ausgangspunkt an die Wuhrkapelle.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DER WANDERWEG IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 14,4 km
- **Dauer:** ca. 3.55 h
- **Höhenmeter: ca.** 152 m
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

STARTPUNKT:
Wuhrkapelle

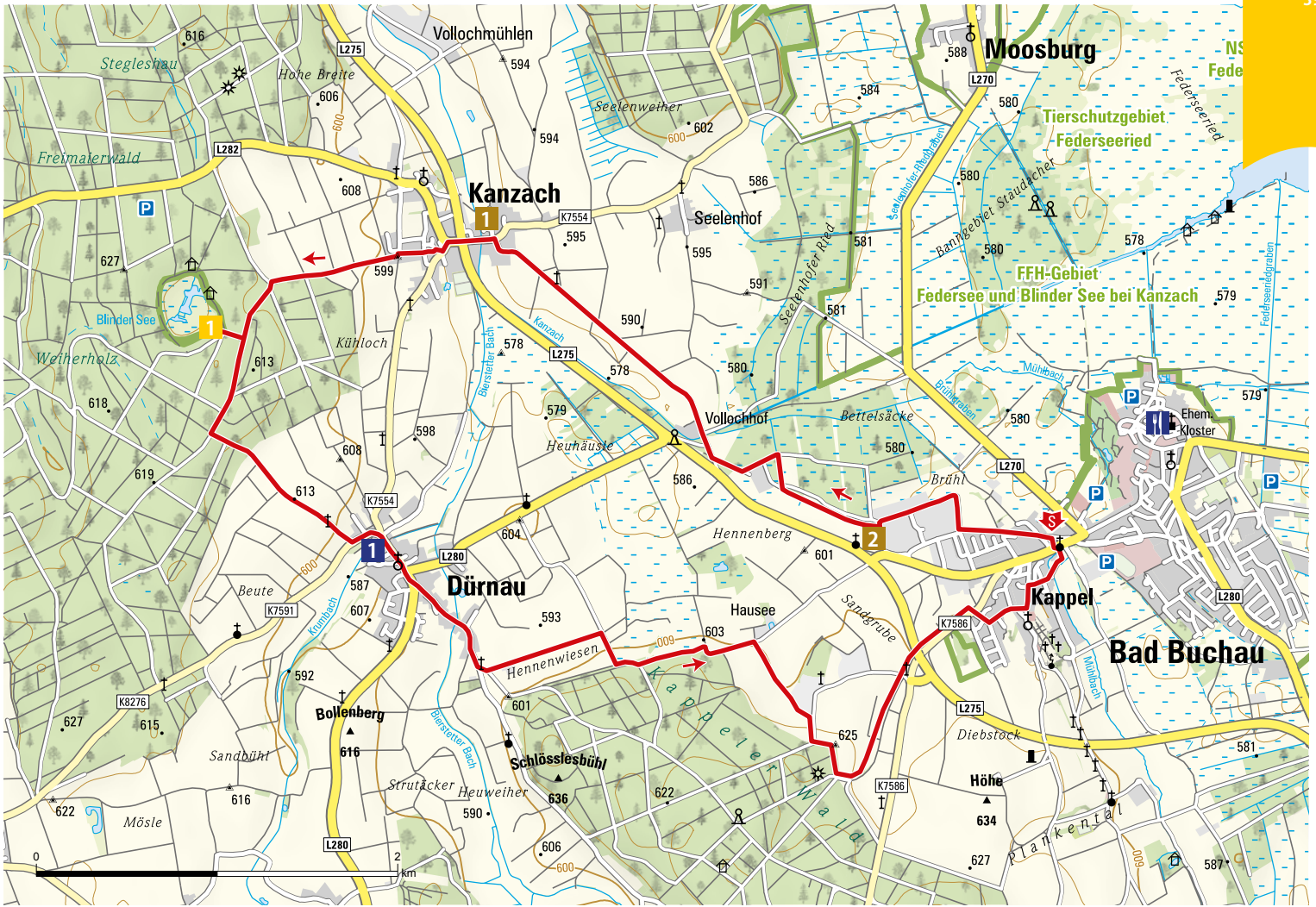
AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Blinder See**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-buchau.de

GASTRONOMIE AM WEGESRAND:
1 **Café Guglhupf Dürnau**

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Bachritterburg Kanzach**
2 **Ruhe Christi Kapelle**

Hinweis:
Wer Lust hat, kann den See auf einem schmalen Pfad zu Fuß umrunden.


Vollochmühlen
Moosburg
Kanzach
Seelenhof
Vollochhof
Dürnau
Kappel
Bad Buchau
Bollenberg
Schlösslesbühl
Höhe
Ehem. Kloster
Tierschutzgebiet Federseeried
FFH-Gebiet Federsee und Blinder See bei Kanzach
Stegleshau
Hohe Breite
Freimaierwald
Blinder See
Weiherholz
Kühloch
Seelenweiher
Seelenhofer Ried
Bettelsäcke
Brühl
Hennenberg
Hausee
Sandgrube
Hennenwiesen
Kapellenwald
Diebstock
Plankental
Beute
Sandbühl
Strutäcker
Heuweiher
Mösle
Heuhäusle
Kühlochgraben
Mühlbach
Federseeriedgraben
Kanzach
Bierstetter Bach
Krummbach
L275
L282
K7554
L280
K7591
K8276
L270
K7586
0
2
km

TIPPS FÜR RADTOUREN

HIGHLIGHTS:
Wallfahrstkirche Steinhausen
Lindenweiher

FEIERABENDRUNDE

RADTOUR 5 – Kleine Feierabendrunde mit einzelnen Steigungen. Vom Marktplatz aus fahren wir in Richtung Bad Buchau über Roppertsweiler auf dem Radweg nach Sattenbeuren. Dort geht es rechts weiter über Aichbühl nach Steinhausen. Hier lohnt sich ein Blick in die Wallfahrtskirche Steinhausen, die auch als „Schönste Dorfkirche der Welt" bezeichnet wird. Auf dem Radweg Weiterfahrt über Muttensweiler nach Ingoldingen. Hier wird die Hauptstraße überquert und am Ortsrand entlang Weiterfahrt zum Lindenweiher. Unterquerung der Bahnschiene und rechts weiter nach Winterstettenstadt. An der Kreuzung rechts weiter durchs Ort. Am Ortsausgang wieder rechts und über die Bahngleise. Nun führt der Weg auf einem wunderbaren Waldweg vorbei am Niklassee und Lauhaus nach Olzreute. Hier geradeaus durchs Ort am Friedhof vorbei bis Bad Schussenried, die Biberacher Straße überqueren und links entlang der Klostermauer in die Stadtmitte zum Ausgangspunkt am Marktplatz.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DIE RADTOUR IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 25 km
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

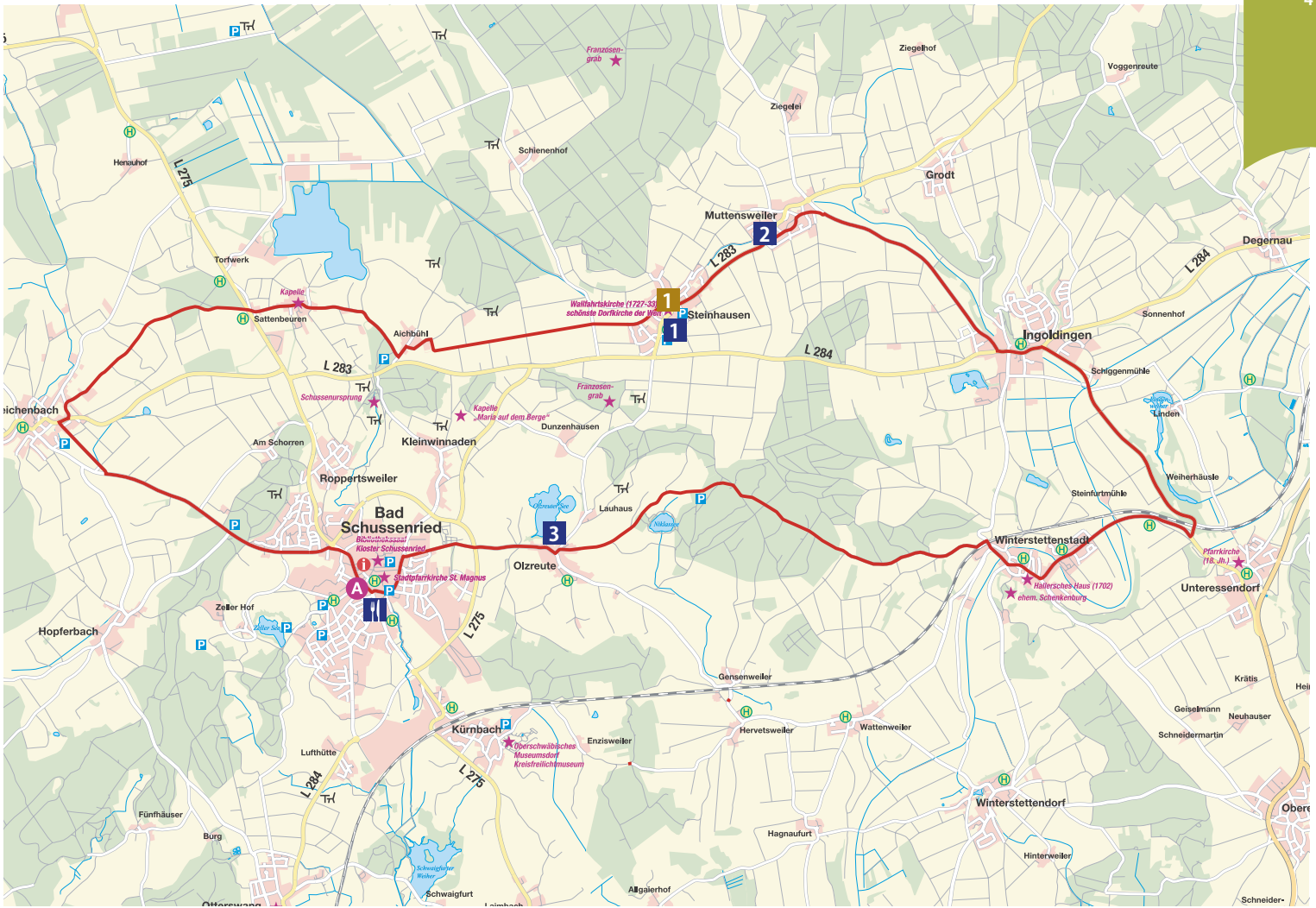
STARTPUNKT:
Marktplatz Bad Schussenried

FOLGEN SIE DER BESCHILDERUNG:
- 5 Radwanderweg mit Kennziffer 5
- Zeichen in der Natur mit Richtungsangaben

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-schussenried.de

GASTRONOMIE AM WEGESRAND:
1 **Gasthof zur Linde, Steinhausen**
2 **Gasthof Löwen, Muttensweiler**
3 **Gasthof Seehof, Olzreute**

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Barockkirche Steinhausen**


Bad Schussenried
Kloster Schussenried
Stadtpfarrkirche St. Magnus
Schussenursprung
Kapelle „Maria auf dem Berge"
Kapelle
Wallfahrtskirche (1727-33) schönste Dorfkirche der Welt
Steinhausen
Muttenswiler
Ingoldingen
Kleinwinnaden
Roppertsweiler
Olzreute
Kürnbach
Winterstettenstadt
Winterstettendorf
Unteressendorf
Hallersches-Haus (1702) ehem. Schenkenburg
Pfarrkirche (18. Jh.)
Oberschwäbisches Museumsdorf Kreisfreilichtmuseum
Olzreuter See
Zeller See
Schwaigfurt
Hopferbach
Sattenbeuren
Aichbühl
Dunzenhausen
Lauhaus
Gensenweiler
Hervetsweiler
Wattenweiler
Enzisweiler
Hagnaufurt
Hinterweiler
Allgaierhof
Grodt
Ziegelhof
Ziegelei
Schienenhof
Torfwerk
Henzuhof
Am Schorren
Lufthütte
Fünfhäuser
Burg
Sonnenhof
Schiggenmühle
Linden
Weiherhäusle
Steinfurtmühle
Degernau
Geiselmann
Neuhauser
Schneidermartin
Krätis
L 275
L 283
L 284
1
2
3
A

HIGHLIGHTS:
Lindenweiher
Schwaigfurter Weiher

RUND UM BAD SCHUSSENRIED

RADTOUR 6 – Wunderschöne Rundtour um Bad Schussenried. Start am Marktplatz Richtung Bad Saulgau bis nach Reichenbach. Hier rechts abbiegen und über das Mühlhölzle nach Sattenbeuren. Geradeaus weiter über Aichbühl, Steinhausen nach Muttensweiler. In Muttensweiler rechts halten und weiter nach Ingoldingen. In der Ortsmitte über die Straße und links weiter, am Lindenweiher vorbei bis zum Bahnhof Essendorf. Über Winterstettenstadt, Winterstettendorf, Hagnaufurt bis Lippertsweiler. Hier geht es in die andere Richtung nach Laimbach am „Schwaigfurter Weiher" vorbei nach Otterswang. Rechts weiter Richtung Hopferbach geht es steil bergauf. Oben angekommen hat man einen wunderbaren Blick auf das gesamte Schussental. Abwärts rollend geht es über Hopferbach nach Bad Schussenried zurück.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DIE RADTOUR IM ÜBERBLICK:
· **Länge:** 34 km
· **Schwierigkeit/Profil:** leicht

STARTPUNKT:
Marktplatz Bad Schussenried

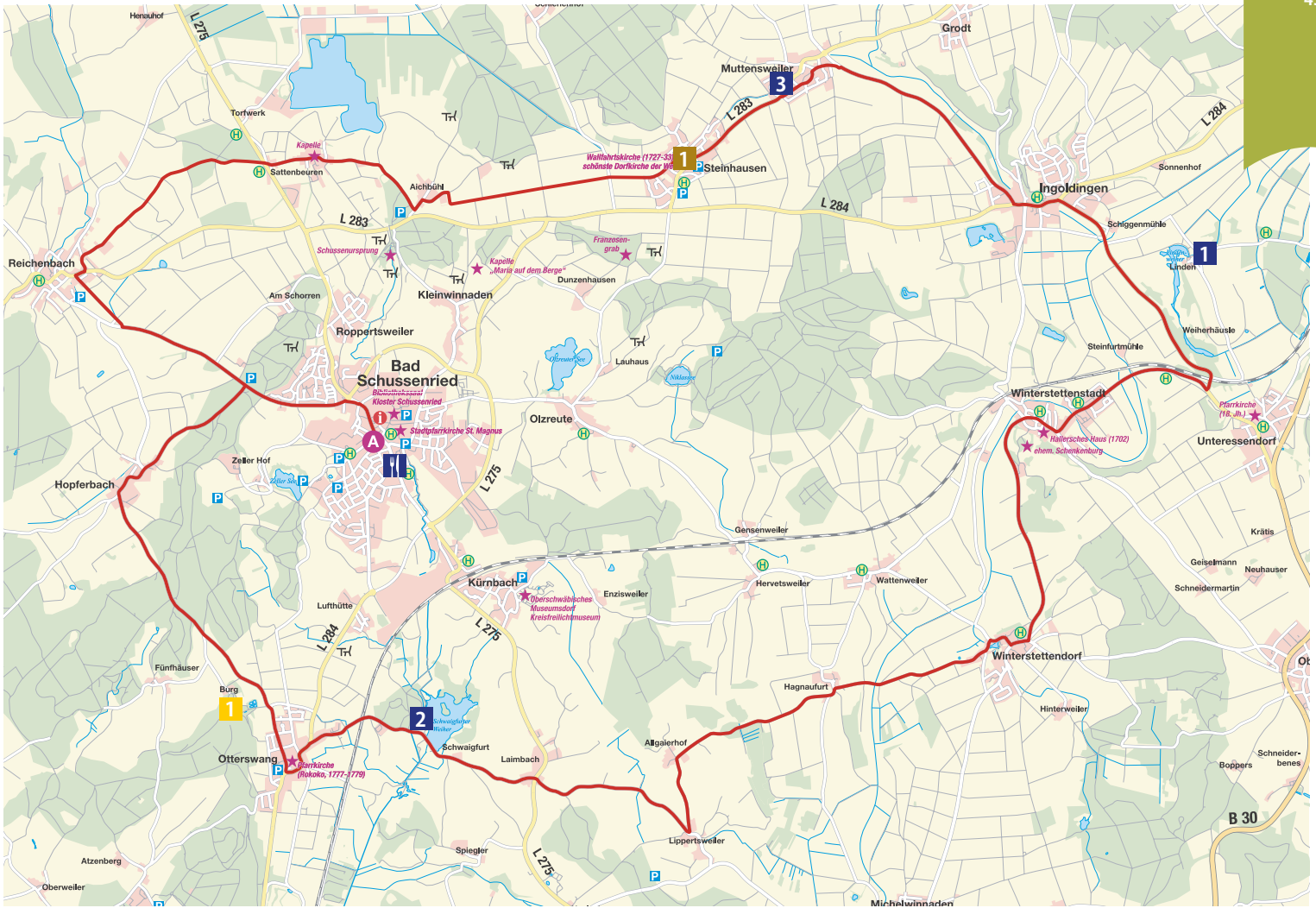
FOLGEN SIE DER BESCHILDERUNG:
6 Radwanderweg mit Kennziffer 6
Zeichen in der Natur mit Richtungsangaben

AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Burg Otterswang**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-schussenried.de

GASTRONOMIE AM WEGESRAND:
1 **Lindenmühle, Lindenweiher**
2 **Schwaigfurter Weihergaststätte**
3 **Löwen Muttensweiler**

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Barockkirche Steinhausen**


Henauhof
L 275
Torfwerk
Kapelle
Sattenbeuren
Aichbühl
L 283
Schussenursprung
Reichenbach
Am Schorren
Kapelle „Maria auf dem Berge"
Kleinwinnaden
Dunzenhausen
Franzosengrab
Roppertsweiler
Bad Schussenried
Blumenhofgasse
Kloster Schussenried
Stadtpfarrkirche St. Magnus
Lauhaus
Olzreute
Zeller Hof
Zeller See
Hopferbach
L 275
Gensenweiler
Kürnbach
Oberschwäbisches Museumsdorf Kreisfreilichtmuseum
Enzisweiler
Hervetsweiler
Wattenweiler
Lufthütte
L 284
Fünfhäuser
Burg
Otterswang
Pfarrkirche (Rokoko, 1777–1779)
Schwaigfurt
Laimbach
Allgaierhof
Hagnaufurt
Winterstettendorf
Hinterweiler
Lippertsweiler
Spiegler
Atzenberg
Oberweiler
Michelwinnaden
Grodt
Muttenswiler
L 283
Wallfahrtskirche (1727–33 schönste Dorfkirche der Welt)
Steinhausen
L 284
Ingoldingen
Sonnenhof
Schloss Winterstettenstadt
Schloggenmühle
Linden
Weiherhäusle
Steinfurtmühle
Winterstettenstadt
Pfarrkirche (18. Jh.)
Hallersches Haus (1702) ehem. Schenkenburg
Unteressendorf
Krätis
Geiselmann
Neuhauser
Schneidermartin
Boppers
Schneiderbenes
B 30
1
2
3
A

DIE BAROCK-STEINZEIT-ROUTE

Bauwerke aus dem Barock sind im Federseeraum reichlich zu finden. Die Barock-Steinzeit-Route verbindet Highlights des Barock und der Altsteinzeit.
Am östlichen Ortsrand von Bad Buchau folgt man dem Rad- und Fußweg in Richtung Oggelshausen bis zum Straßenknick, dann nach rechts ins Wilde Ried und von dort in Richtung Süden durch den Wald nach Steinhausen. Kurz nach Verlassen des Waldes knickt der Weg nach links ab und eröffnet einen imposanten Blick auf Steinhausen mit seiner einzigartigen Barockkirche, genannt „die schönste Dorfkirche der Welt". Nach dem Besuch des berühmten Gotteshauses wendet man sich nach Westen. Durch die ebene, kultivierte Moorlandschaft erreicht man den Weiler Aichbühl und überquert die Landesstraße, um zur Schussenquelle zu gelangen. Hier lagerten schon vor 13 000 Jahren steinzeitliche Jäger, die Rentieren und anderem Wild der eiszeitlichen Tundra nachstellten (siehe Info-Tafel). Nach dem Rückweg über die Straße lohnt sich ein Blick auf einen gewaltigen Findling, der beim Bau der Eisenbahnlinie entdeckt wurde. Der kolossale Stein stammt aus den Alpen und wurde während der Eiszeit von den Eismassen der Gletscher hierher transportiert. Über Aichbühl und den wildromantischen Bannwald des Naturschutzgebiets Riedschachen geht es zurück nach Bad Buchau.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DIE RADTOUR IM ÜBERBLICK:
- **Länge:** 21 km
- **Schwierigkeit/Profil:** leicht

STARTPUNKT:
Parkplatz Federseemuseum

AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Aussichtskanzel Sauden**
2 **Aussichtskanzel Südliches Federseeried**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-buchau.de

GASTRONOMIE AM WEGESRAND:
1 **Gasthof Schienenhof**
2 **Landgasthof zur Linde Steinhausen**

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Skulpturenfeld**
2 **Barockkirche Steinhausen**
3 **Schussenursprung**

Tierschutzgebiet
Federseeried
FFH-Gebiet
Federsee und Blinder See bei Kanzach
NSG
Federsee
NSG
Südliches Federseeried
Tierschutzgebiet
Federseeried
Oggelshausen
Eichen
Birkhof
Eggelsbach
Kappel
Bad Buchau
Allgemeines Ried
Wildes Ried
Taubried
Burrenkeller
Plankental
Höhe
634
Schöner Berg
613
Schellenberg
641
Allmannsweiler
Duppen
Schorren
Breite
Moosanger
Rossberg
639
Schild
641
Reichenbach
Mühlhölzle
613
Blaseräcker
Gfällholz
Steinhauser Ried
Sattenbeuren
Aichbühl
Tannen
Laurenbühl
Am Schorren
Roppertsweiler
Buch
619
Kleinwinnaden
Dunzenhausen
Totenbühl
605
Aspen
Rudersberg
Schwende
Waldschwende
Häusing
Weiher
Weilberg
624
Steinhausen
Muttensweiler
Ziegelei
Schienenhof
Oder Bühl
589
Unterer Schienenwald
Oberer Schienenwald
Grubs Ried
Heiligenwald
607
585
581
596
683
591
598
576
L270
L280
L275
L283
L284
K7529
K7586
K7556
K8275
Bettelsäcke
0
2
km

BUSSEN-BLICK-WEG

Markant beherrscht der Bussen mit seinen 767 m die Landschaft unserer Region. Er ist Ausflugsziel und Wallfahrtsort zugleich. Wer den steilen Aufstieg nicht antreten will, kann bei einem Spaziergang auf dem Bussen-Blick-Weg den Anblick von unten und in die schöne Umgebung genießen.

Vom Ausgangspunkt Federseemuseum geht es Richtung Federsee, dann links und nach ca. 200 m wieder rechts nach Norden in das Banngebiet Staudacher. Über die Ortschaft Moosburg führt der Weg ins Miesachtal, einen Ausläufer des Federseemoores. Es ist Teil des Naturschutzgebiets Westliches Federseeried. Von diesem idyllischen Wiesental aus hat man eine herrliche Sicht auf den Bussen. Auf seiner Spitze befindet sich eine bekannte Wallfahrtskirche.
In Betzenweiler wendet sich der Weg nach Süden und verläuft durch die Felder zum Seelenwald. Vor dem Eintritt in den Wald lohnt sich ein nochmaliger Blick zurück auf den Bussen. Nach dem Passieren der ausgedehnten Waldungen öffnet sich der Blick auf Kanzach. Entlang dem Waldrand führt der malerische Weg an Wiesen vorbei zum Seelenhof. Weiter geht es durch Felder und Viehweiden über den Vollochhof und den Kanzachkanal zurück nach Bad Buchau.

WICHTIGE TOUR-INFOS

DIE RADTOUR IM ÜBERBLICK:
· **Länge:** 18,1 km
· **Schwierigkeit/Profil:** leicht

STARTPUNKT:
Parkplatz Federseemuseum

AUSSICHTSPUNKTE:
1 **Aussichtspunkt Federseekanal**
2 **Blick zum Bussen**

GASTRONOMIE:
siehe www.bad-buchau.de

GASTRONOMIE AM WEGESRAND:
1 **Gasthof Adler Moosburg**

KULTUR UND MUSEEN:
1 **Ruhe Christi Kapelle**

Burgau
Betzenweiler
Dürmentingen
Neubert
Köhlberg
Brasenberg
Minderreuti
Ödenahlen
Ahlen
Steinweg
Seekirch
Alleshausen
Dicker Hau
Hungerberg
Lehle
Stockwiesen
Riedwiesen
Ried
Birkwasen
Ahlenbockwasen
FFH-Gebiet
Federsee und Blinder See bei Kanzach
Tiefenbach
Brackenhofen
Moosburg
Vollochmühlen
Seelenwald
Dürmentinger Wald
Hubholz
Steglesholz
Freimaierwald
Kanzach
Seelenhof
Seelenhofer Ried
Blinder See
Seelachenhau
Weiherholz
Rabbau
Dürnau
Bannackerried
Spitzackerried
NSG
Federsee
Federsee
Tierschutzgebiet
Federseeried
Federseeried
Bettelsäcke
Ehem.
Kloster
Bad Buchau
Oggelshausen
Kappel
Allgemeines Ried
NSG
Südliches Federseeried
L275
L270
L280
L282
K7536
K7539
K7537
K7554
K7585
K7586
K7591
1
2
S
0
2
km

TIPP
Erkundigen Sie sich vorab über die jeweiligen Öffnungszeiten und reservieren Sie sich einen Tisch in der ausgewählten Gastronomie.

INFORMATION UND KONTAKT
www.bad-schussenried.de

SPEISEGASTSTÄTTEN

BAD SCHUSSENRIED
Bürgerstüble
Fritzza
Moorbadstüble
Pizzeria La Gondola
Pizzeria Vesuvio
Restaurant Klosterhof
SCHUSSENRIEDER Brauereigaststätte
Weinstadl

IN DER UMGEBUNG
Bürgerstüble, Reichenbach
Härles Mostbesen, Dunzenhausen
Kürnbacher Vesperstube
Landgasthof zur Linde, Steinhausen
Linde, Schienenhof
Seehof, Olzreute
Weihergaststätte Schwaigfurter Weiher
Wirtshaus Stern, Otterswang
Zum Torfwerk, Torfwerk
Zur Dicken Hilde, Lufthütte

CAFÉS, EISCAFÉS, IMBISS

BAD SCHUSSENRIED
Bäckerei Butzug
Bäckerei Cafe Bistro Zollhaus
Bäckerei Usenbenz
Cafe Alte Post
Cafe am Markt
Cafe Andelfinger
Chevy's Diner
Eiscafe Fontana
Hasans Döner-Pizza-Kebap
Kemmler Seecafe Zellersee
Pizza Paradies

IN DER UMGEBUNG
Bäckerei Laux, Otterswang

TIPP
Erkundigen Sie sich vorab über die jeweiligen Öffnungszeiten und reservieren Sie sich einen Tisch in der ausgewählten Gastronomie.

INFORMATION UND KONTAKT
www.bad-buchau.de

SPEISEGASTSTÄTTEN

BAD BUCHAU
Café-Restaurant Badstube
Gasthaus Radstube
Gasthaus Rosengarten
Gasthaus zum Hecht
Gasthof Kreuz
Gasthof Ochsen
Grafen-Pils-Stube
Pizzeria Dolce Vita
Pizzeria La Scala
Taverne Mythos
Taverne Poseidon

IN DER UMGEBUNG
Adler, Moosburg
Gasthaus Löwen, Oggelshausen
Gasthaus Sonne, Oggelshausen

CAFÉS, EISCAFÉS, IMBISS

BAD BUCHAU
Bäckerei & Café Butzug
Dimis Imbiss
Eiscafé Venedig
Eiscafé Vittorio
Ömers Döner Kebap
Roma Pizza Kebap
S'Café
Vesperstüble Heilixblechle

IN DER UMGEBUNG
Café Gugelhupf, Dürnau

ZEICHENERKLÄRUNG

- Wald, Forst
- Moor, Sumpf, Ried
- Wohnbaufläche
- Gewerbefläche
- Parkanlage
- Freizeitanlage
- Tagebau, Steinbruch
- Landesgrenze
- Gemeindegrenze
- Naturschutzgebiet
- 600 Höhenlinien

- Berg
- Höhenpunkt
- Kirche
- Kapelle
- Friedhof
- Kloster
- Denkmal
- Kreuz
- Sendemast/Turm

ZEICHENERKLÄRUNG

- B312 Bundesstraße mit Nummer
- L275 Landesstraße
- K7529 Kreisstraße
- Eisenbahn
- Gemeindestraße
- Hauptwirtschaftsweg
- Wirtschaftsweg
- Fußweg

- Parkplatz
- Schutzhütte
- Krankenhaus
- Haltestelle
- Aussichtspunkt
- Bahnhof

- Ausgangspunkt/ Start

- Diese Strecken sind auch als Radtour geeignet

- Bitte informieren Sie sich aktuell auf www.bad-buchau.de oder www.bad-schussenried.de oder bei der Gastronomie direkt.

ZEICHENERKLÄRUNG

allgemeine Beschilderung

Beschilderungs-beispiel: Bad Buchau

Beschilderungs-beispiel: Bad Schussenried

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Tourist-Information Bad Buchau
Marktplatz 6
88422 Bad Buchau
Telefon 0 75 82 / 808 - 180
gast@stadt-badbuchau.de
www.bad-buchau.de

Tourist-Information Bad Schussenried
Wilhelm-Schussen-Straße 36
88427 Bad Schussenried
Telefon 0 75 83 / 94 01-171
info@touristinfo-bs.de
www.bad-schussenried.de

HINWEIS FÜR RADFAHRER

Weitere Tipps für Radfahrer finden Sie in den Broschüren

- Radwege in der Ferienregion Oberschwaben-Allgäu
- Der Federsee- Bussen- Rundweg

und in vielen weiteren.
Erhältlich in den Tourist- Informationen Bad Buchau und Bad Schussenried.

Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung.
Änderungen vorbehalten.

IMPRESSUM

FOTOGRAFIE
Adler Wolfgang
Buschtrommel Medienprofis
Tremel Tom
TMBW Stefan Kuhn
Ege Bild
Einstein Jost
Heilbäderverband Baden Württemberg
Klein & Schneider Fotografie
Tourist-Information Bad Buchau
Tourist-Information Bad Schussenried
Wernicke Kerstin
Ingo Rack
Schwäbische Bäderstraße

KARTENMATERIAL
Outdooractive Kartografie
Geoinformationen © Outdooractive
© GeoBasis-DE / BKG 2017

KONZEPTION UND GESTALTUNG
Buschtrommel Medienprofis
www.buschtrommel.de

Stand: 05/2023

TOURIST-INFORMATION
BAD BUCHAU

Marktplatz 6
88422 Bad Buchau
Telefon 0 75 82 / 808 - 180
gast@stadt-badbuchau.de
www.bad-buchau.de

TOURIST-INFORMATION
BAD SCHUSSENRIED

Wilhelm-Schussen-Straße 36
88427 Bad Schussenried
Telefon 0 75 83 / 94 01 - 171
info@touristinfo-bs.de
www.bad-schussenried.de

www.federsee-schussen.de